

Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 14. Mai 2021
Nummer 19 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
Hightech trifft Lebensort



Foto: PM

**Gemeinderat beschließt
Streuobstwiesen-Kiga S. 3**



15. Mai, 11 Uhr

**Starkregen-Frühwarn-
system (FAS)-Probealarm**



**Auf dem Weg zur fahrrad-
freundlichen Kommune S. 2**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 17
Büchenau	Seite 21
Heidelsheim	Seite 22
Helmsheim	Seite 24
Obergrombach	Seite 25
Untergrombach	Seite 25

Corona-Infos der Stadt Bruchsal

Stadt Bruchsal organisiert Impfkation für Ü70-Jährige S. 2

Erleichterungen für Genesene und Geimpfte S. 4

In Bruchsal ist wieder Click&Meet möglich S. 4

Foto: zoom/foto - Getty Images

Stadt Bruchsal organisiert Impfkation für Ü70-Jährige

„Nachdem die Ü80-Impfkation ein großer Erfolg war und von vielen Bürger/-innen als besonders wertschätzend aufgenommen wurde, möchten wir nun dieses Angebot den Ü70-Jährigen machen“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

In den vergangenen Tagen wurden alle Bürger/-innen, die mindestens das 70. Lebensjahr erreicht haben, von der Stadt angeschrieben und über die geplanten Impfungen ihrer Altersgruppe durch mobile Impfteams informiert. „Das war logistisch natürlich eine Herausforderung, schließlich mussten erneut rund 4.000 Menschen in Bruchsal und den Stadttei-

len angeschrieben werden“, sagt Patrik A. Hauns, Fachbereichsleiter Bildung, Familie, Sport der Stadt Bruchsal. Das Amt für Familie und Soziales koordiniert die gesamte Aktion.

Vom 7. bis 10. Juni werden die Impfungen im Impfzentrum Heildelshaus und in der Bundschuh-Halle Untergrombach durch mobile Impfteams des Landkreises durchgeführt. Die Termine für die notwendige Zweitimpfung finden genau sechs Wochen später am gleichen Ort wie die Erstimpfung statt. Verimpft wird an allen Terminen der Wirkstoff von BioNTech. Die Zuteilung der Impfstoffmenge erfolgt durch das Landratsamt Karlsruhe.

Die Impftermine der mobilen Impfteams sind ein zusätzliches Angebot. Alle bisher vereinbarten Impftermine in den Impfzentren und bei den Hausärzten müssen unbedingt eingehalten werden. „Wenn Sie bisher noch keinen Impftermin vereinbaren konnten, dann nehmen Sie unser Impfangebot bitte an. Denn Impfen hilft dabei, die Corona-Pandemie einzudämmen und schützt Ihr Leben und das Ihrer Mitmenschen“, sagt die Oberbürgermeisterin. Für weitere Informationen steht die Impf-Hotline (072 51) 79-1962 beim Amt für Familie und Soziales von Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr, oder die E-Mail impfen@bruchsal.de zur Verfügung.

Auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Kommune

„Ich sehe im Fahrrad ein wichtiges und schnelles Verkehrsmittel in der Innenstadt und zwischen den Stadtteilen“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, „wir setzen in Bruchsal alles daran, das Radfahren attraktiver und sicherer zu machen.“ Dem entspricht der Grundsatzbeschluss des Gemeinderats aus dem Jahr 2016 für die Förderung des Radverkehrs in Bruchsal.

Mit dem beschlossenen Radverkehrskonzept und der Mitgliedschaft der Stadt Bruchsal in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK BW) sind erste wichtige Schritte getan. „Wir sind damit auf einem guten Weg“, sagt Berthold Hamsch, der Radverkehrsbeauftragte der Stadt Bruchsal. „Auch wenn wir noch nicht allen Kriterien voll entsprechen, haben wir die Auszeichnung als fahrradfreundliche Kommune fest im Blick.“ Im Jahr 2015 habe der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr bei zehn Prozent gelegen. Ziel sei es, diesen Anteil bis zum Jahr 2025 auf 15 Prozent zu steigern. Im Radverkehrskonzept sind deshalb rund 200 Maßnahmen enthalten mit einem geschätzten Investitionsbedarf in Höhe von etwa 9,5 Millionen Euro, die seither Schritt für Schritt umgesetzt werden. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem der inzwischen fertiggestellte Ausbau der Nord-Süd-Radverkehrsachse zwischen Krankenhaus und Fußgängerzone, die fahrradfreundliche Umgestaltung der Amalienstraße zwi-

schen Lutherkirche und Bahnhof sowie neue Radabstellanlagen wie zum Beispiel 60 Radboxen am Bruchsaler Bahnhof und an den Stadtbahnhaltestellen. Auch der Landkreis Karlsruhe hat 2010 ein entsprechendes Radverkehrskonzept erstellt. In der jüngsten Sitzung des Kreistages standen die aktuellen Entwicklungen und der Umsetzungsstand auf der Tagesordnung. Wichtig war dem Kreistag dabei, dass die Städte und Gemeinden bei diesem Thema eng eingebunden werden.

„Das wichtigste Motivationsmittel, um die Menschen zu bewegen, mehr das Rad zu benutzen, sind sichere, schnelle und komfortable Radwegverbindungen“, sagt Hamsch. Daneben seien Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit von großer Bedeutung. Besonders hervorzuheben ist hier das Stadtradeln. Es findet dieses Jahr vom 27. Juni bis 17. Juli statt.

Die ersten Teams haben sich bereits gemeldet und die beiden „Stadtradelstars“ als Motivatoren stehen auch schon fest mit Dr. Nina Wienhöfer, engagiert bei „Parents for Future“, und Stefan Huber, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal. Die Kirchengemeinden in Bruchsal werden wieder ihre Kirchenradtour anbieten und das Radsportteam Kraichgau lädt zu Touren auf gekennzeichneten Strecken ein. Dazu gibt es noch mehr als 40 beschilderte touristische Radtouren, die auf dem Radverkehrsportal auf der Website

STADTRADELN
27.06. – 17.07.21

Jetzt auf www.stadtradeln.de nach Bruchsal im Landkreis Karlsruhe suchen, registrieren und mitradeln!

www.radkultur-bw.de

des Landkreises Karlsruhe abrufbar sind und wo man auch eigene Touren planen kann.

„Damit haben Sie in den drei Aktionswochen zahlreiche Möglichkeiten, viele Kilometer zu erradeln“, sagt die Oberbürgermeisterin, „dass wir gemeinsam das bereits hervorragende Ergebnis vom Vorjahr mit 157.182 Kilometern übertreffen. Also: Auf in die Pedalen, fertig, los! Radfahren ist ein Sport, den man im Alltag und auch in Corona-Zeiten gut ausüben kann.“

Geänderter Redaktionsschluss aufgrund der Pfingstfeiertage

Aufgrund der Pfingstfeiertage erscheint das Amtsblatt nicht wie gewohnt donnerstags, sondern erst am Freitag, 28.

Mai. Redaktionsschluss für die Ausgabe ist Dienstag, 25. Mai, 10 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später einge-

hende Berichte nicht mehr veröffentlicht werden können.

Die Pressestelle der Stadt Bruchsal

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, in dieser Ausgabe des Amtsblattes wird wieder einmal deutlich, wie vielfältig die Aufgaben der Stadtverwaltung sind. Für alle Lebenslagen halten wir Angebote bereit. Vieles davon ist natürlich Pflichtauf-

gabe einer Kommune. Doch in Bruchsal leisten wir weit mehr. Wir schaffen für alle Bruchsaler/-innen ein gutes Lebensumfeld, das ihren Bedürfnissen gerecht wird. Das ist mir wichtig. So haben wir vor knapp vier Wochen die Mobilen Impfteams des Landkreises nach Bruchsal geholt, damit sie die Ü80-Jährigen impfen. Für diese Aktion haben wir viele wertschätzende Rückmeldungen erhalten. Grund genug, dieses Angebot jetzt für die Ü70-Jährigen zu schaffen. Sie können sich Anfang Juni für einen Impftermin anmelden. Auch diesmal kommen die Mobilen Impfteams extra nach Untergrombach und nach Heidelberg. Wenn Sie also 70 Jahre und älter sind und noch keinen Impftermin haben, nutzen Sie dieses Angebot. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Die Unterstützung von Familien liegt mir besonders am Herzen. Um gutes Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicher zu stellen, haben wir unter anderem sehr flexibles Betreuungsangebot für alle Altersklassen aufgebaut. Das werden wir jetzt um ein weiteres Modul – einen Streuobstkinder- garten – ausbauen. Ich freue mich, dass der Vorschlag der Verwaltung eine so große Zustimmung im Gemeinderat gefunden hat. Wird mit dem Streuobstkinder-

garten doch eine Betreuungsform geschaffen, in der altersgerecht ein Bewusstsein für die Natur und die Notwendigkeit von nachhaltigen Konzepten für den Umweltschutz vermittelt wird.

Der Mai ist der Monat, in dem man die ganze Kraft der Natur erleben kann. Überall blüht und sprießt es. Es ist aber auch der Spargelmonat – und Bruchsal und der Spargel sind zwei untrennbar miteinander verbundene Teile eines Paares. Normalerweise findet deshalb immer ein großes Event in der Innenstadt statt – mit Livemusik und Show Cooking auf der Bühne. Das ist zu Corona-Zeiten nicht möglich. Doch unsere neue Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing hat unter dem Titel „Bruchsaler Genuss Spitzen“ ein digitales Programm auf den Weg gebracht. An diesen Livestreams können sie aktiv teilnehmen. Heute finden eine Live-Weinprobe und morgen ein Live-Spargel-Cooking statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Erleben Sie die Genüsse unserer Region. Weitere Infos dazu finden Sie unter: www.bruchsal-erleben.de/genuss

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Gemeinderat stimmt Streuobstwiesenkindergarten zu

„Ich bin sehr froh, dass wir unser Angebot an Kindertageseinrichtungen erweitern konnten. Mit dem Streuobstwiesenkindergarten kommt noch einmal eine ganz neue Form der Betreuung hinzu und kann den Kinder das Thema Natur direkt am Beispiel vermitteln“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme des Kindergartens in die Bedarfsplanung zu. So wird in der kommenden Zeit auf dem Gelände des Kleintierzuchtvereins Helmsheim eine neue Einrichtung entstehen. Das dort vorhandene Gebäude kann vom Kindergarten mitgenutzt werden. Die Räume müssen jedoch noch nach den brandschutzrechtlichen Vorschriften und Vorgaben angepasst werden.

Zum neuen Kindergartenjahr 2021/22 stehen dann im Streuobstwiesenkindergarten „Mucklas“ 20 Plätze zur Verfügung. Aufgrund der besonderen pädagogischen Ausrichtung werden diese jedoch nicht allein an Kinder aus Helmsheim vergeben, sondern auch an Kinder aus der Gesamtstadt Bruchsal. Die Namensgebung der neuen Kindertageseinrichtung stammt aus dem Kinderbuch „Pettersson und Findus“. „Vor über einem Jahr kam die zukünftige Kindergartenleitung Clarissa Wild mit der



Trafen sich zum Vorbesichtigungstermin: Patrik A. Hauns, Fachbereichsleiter Bildung, Soziales und Sport, Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Clarissa Wild, zukünftige Kindergartenleitung, Doris Hach, Amt für Familie und Soziales, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Foto: PM

Idee eines Naturkindergartens auf uns zu“, erzählt Doris Hach vom Amt für Familie und Soziales. „Wir waren dann von der Idee eines Streuobstwiesenkindergartens begeistert, und auch die Ortsvorsteherin Tatjana Grath hat uns unterstützt. Deshalb ist es schön zu sehen, dass diese Idee nun umgesetzt werden kann. Bald können die Kinder in der Natur spielen und toben und dabei auch noch etwas lernen.“ Damit die Kinder nach Herzenslust die Gegend

erkunden können, werden noch weitere Streuobstgrundstücke gesucht, die der Kindergarten mitnutzen kann.

Wer ein Grundstück in der Nähe des Kleintierzuchtvereins besitzt und dieses dem Kindergarten zur Mitnutzung zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei Clarissa Wild melden: mucklas-streuobstwiesenkindergarten@gmx.de oder www.naturglueckhelmsheim.com.

Erleichterungen für Geimpfte und Genesene beschlossen

In der vergangenen Woche haben Bundestag und Bundesrat beschlossen, dass Menschen, die gegen Covid-19 geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus genesen sind, die folgenden Erleichterungen erhalten:

- Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen gelten nicht mehr für Geimpfte und Genesene. Bei privaten Zusammenkünften werden geimpfte und genesene Personen nicht mehr mitgezählt. Auch nächtliche Ausgangsbeschränkungen nach dem Infektionsschutzgesetz entfallen für diese Personengruppen.
- Bei bestimmten Ausnahmen von den Corona-Schutzmaßnahmen, bei denen ein negativer Test Voraussetzung ist, sollen Geimpfte und Genesene mit negativ Getesteten gleichgestellt werden. Damit müssen sie kein aktuelles negatives Testergebnis vorweisen, um zum Beispiel zum Friseur, in Geschäfte oder in den Zoo zu gehen.
- Beim Sport gilt: Die Beschränkungen, dass kontaktloser Individualsport nur allein, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts möglich ist, sind für Geimpfte und Genesene aufgehoben.
- Auch Quarantäne-Pflichten gelten nicht für Geimpfte und Genesene – zum Beispiel bei Einreisen aus dem Ausland. Dies gilt allerdings nicht für Reisen aus sogenannten Virusvarianten-Gebieten.

NEUE REGELN FÜR GEIMPFT UND GENESENE

- Ausnahmen von Kontaktbeschränkungen
- Ausnahme von Ausgangsbeschränkungen
- Ausnahme von Beschränkungen beim kontaktlosen Individualsport
- Zugang ohne Test z. B. zu Geschäften, Zoo oder Friseur
- Ausnahmen von Quarantänepflichten, außer bei Einreise aus Virusvarianten-Gebieten

AHA-Regeln einhalten und bei typischen Corona-Symptomen testen!

Quelle: Bund

Wichtig ist jedoch: Die AHA gilt nach wie vor.

Geimpfte, genesene und getestete Personen müssen weiterhin eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und Abstandsgebote einhalten. Hier gibt es keine Erleichterungen.

Welche Nachweise müssen Geimpfte und Genesene vorlegen?

- Geimpfte müssen einen Nachweis für einen vollständigen Impfschutz vorlegen – zum Beispiel den gelben Impfpass. Seit der letzten erforderlichen

Einzelimpfung müssen mindestens 14 Tage vergangen sein. Zusätzlich darf man keine Symptome einer möglichen Covid-19-Infektion aufweisen.

Genesene benötigen den Nachweis für einen positiven PCR-Test (oder einen anderen Nukleinsäurenachweis), der mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegt. Auch hier gilt zusätzlich, dass die Freiheiten nur für Menschen ohne Covid-19-typische Krankheits-Symptome gelten.

Wieder Click&Meet im Bruchsaler Einzelhandel

Seit Montag, 10. Mai, ist wieder Click&Meet im Einzelhandel in Bruchsal zulässig. Das hat das Landratsamt Karlsruhe bekannt gegeben. Grund hierfür ist die 7-Tage-

Inzidenz für den Landkreis Karlsruhe, der schon über fünf Werkzeuge in Folge unter 150 liegt. Damit tritt die Bundesnotbremse außer Kraft. Ab sofort ist das Einkaufen

mit Termin und mit einem negativen Testergebnis, das nicht älter als 24 Stunden ist, wieder möglich. Unter www.meinbrusl.de sind weitere Informationen zu finden.

Schnelltests vom Auto aus

Seit vergangener Woche ist das Driveln Corona-Testzentrum im Gewerbegebiet Wendelrot an der Kammerforststraße 17 (Kaiserpalast) geöffnet.

Dort kann sich jede/-r Bürger/-in ohne Termin kostenlos auf Corona testen lassen. Zu Fuß, auf dem Fahrrad oder im Auto kann man durchlaufen oder durchfahren und erhält das Ergebnis 20 Minuten später per SMS und E-Mail. Die Registrierung erfolgt über die Website www.drivein-test-bruchsal.de oder direkt vor Ort. Jede/-r Registrierte erhält einen QR-Code, mit dem man sich jederzeit testen lassen kann. Der QR-Code bleibt gültig und eine erneute Registrierung ist nicht notwendig.



Foto: Driveln Test Bruchsal

Die Registrierung ist in den Sprachen Deutsch, Englisch und Türkisch möglich. Das Driveln Test Center ist montags und mittwochs von 6 bis 18 Uhr und dienstags, donnerstags und freitags von 7 bis 19 Uhr durchgehend geöffnet. Am Wochenende und an Feiertagen ist es von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Im Testzentrum sind ein Ärzteteam und ausgebildete Fachkräfte tätig.

PCR-Tests werden ebenfalls angeboten. Im Falle eines vorausgehenden positiven Schnelltests sind die PCR-Tests kostenlos. PCR-Tests mit Bescheinigung über einen negativen Befund (zum Beispiel für eine Reise) werden gegen Gebühr durchgeführt.

Badische Landesbühne: Zwei Monate Theatersommer

Unter dem Motto „Endlich Sommer! Endlich Theater!“ stellt die Badische Landesbühne jetzt ihre Pläne für den Theatersommer 2021 vor. Obwohl noch nicht endgültig feststeht, ob tatsächlich gespielt werden darf, ist Intendant Carsten Ramm optimistisch, dass es bald wieder Theater vor Publikum geben wird.

Die BLB bereitet derzeit drei neue Inszenierungen vor, die im Juni und Juli in Bruchsal sowie in den Mitgliedsgemeinden und Gastspielorten gezeigt werden sollen.

„Dabei setzen wir ganz und gar auf Vorstellungen unter freiem Himmel“, sagt Carsten Ramm. „Damit ist die Chance am größten, dass wir unsere Pläne tatsächlich umsetzen können.“

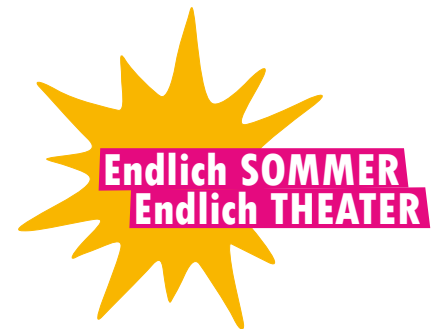
In Bruchsal soll es einen auf zwei Monate verlängerten Theatersommer geben. Statt wie bisher an zehn Tagen im Schlosspark, soll in diesem Jahr vom 3. Juni bis zum

25. Juli auf einer Freilichtbühne am Exil Theater gespielt werden.

Verwaltungsleiter Norbert Kritzer erläutert: „Grund für den Wechsel des Spielortes ist, dass wir auf der Sommerbühne am Exil Theater mehr Vorstellungen ansetzen können, als das im Schlosspark möglich wäre. Auch ist der Aufwand für Vorstellungen im Schlosspark einfach zu hoch, wenn wir gleichzeitig die Anzahl der Besucher aus Corona-Gründen beschränken müssen.“

Der Start in den Theatersommer ist am 3. Juni 2021 die Premiere von William Shakespeares Komödie „Die listigen Weiber von Windsor“ auf der Freilichtbühne am Bruchsaler Exil Theater. Regie führt Intendant Carsten Ramm.

Am 9. Juni 2021 folgt dann in Sinsheim die Komödie „Amphitryon“ von Molière in der Regie von Arne Retzlaff. Und am 10. Juni kommt ebenfalls in Sinsheim „Rod-



rigo Raubein und Knirps, sein Knappe“ von Michael Ende als ein Stück der Jungen BLB für Kinder und Familien unter der Regie von Joerg Bitterich zur Premiere.

„Amphitryon“ und „Rodrigo Raubein“ touren zunächst durch das Spielgebiet der BLB, bevor sie ab dem 15. Juli 2021 auch in Bruchsal gezeigt werden.

Intendant Carsten Ramm: „Ich bin dem Exil Theater und dessen Vorsitzenden Bernhard Wendel ausgesprochen dankbar, dass sie der BLB dieses umfangreiche Sommerprogramm ermöglichen. Die Zusammenarbeit der kulturellen Einrichtungen in Bruchsal ist über Jahre gewachsen. Der Theatersommer am Exil Theater ist dabei aber ein besonderer Höhepunkt.“

Für die Vorstellungen werden durch BLB und Exil Theater alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, um die Sicherheit sowohl des Publikums als auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu garantieren. Der Besuch wird nur mit einem aktuellen Corona-Test möglich sein. Für Zuschauerinnen und Zuschauer, die ohne tagesaktuellen Test zum Exil Theater kommen, wird eine Teststation eingerichtet.

Alle Informationen und die Termine der Vorstellungen werden auf www.dieblb.de veröffentlicht.



Foto zur Produktion „Die listigen Weiber von Windsor“ von William Shakespeare mit Stefan Holm, Sina Weiß und Nadine Pape

Foto: Sonja Ramm

Testmöglichkeit für alle Marktbesucher/-innen

Die Stadt Bruchsal hat in Zusammenarbeit mit den Maltesern für alle Marktbesucher/-innen eine Testmöglichkeit geschaffen.

Jeweils mittwochs und samstags steht zukünftig ein Einsatzwagen, in dem man für den Marktbesuch einen Corona-Schnelltest machen lassen kann.

Alle Personen, die symptomfrei sind, können sich testen lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einen Überblick über die verschiedenen Testzentren in Bruchsal und der Region gibt es unter:

www.bruchsal.de/corona.



Testmöglichkeit für alle Marktbesucher/-innen

Foto: PM

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

1. Mai

Eny-Elisa Heidi Malz
Eltern: Daniela Angelika Malz, geborene Pabst und Matthias Malz
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

30. April

Nurcay Közen, geborene Kalmis und Sadettin Közen
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

13. April

Elfriede Theresia Neugebauer geb. Roth

19. April

Liselotte Minna Stetter geb. Meyer

29. April

Rosa Emma Kistner geb. Moritz

1. Mai

Hedwig Becker geb. Wolf

2. Mai

Kurt Josef Breiter

3. Mai

Klaus Dieter Mayer

5. Mai

Elisabet Maria Grundel geb. Ohrband
Ruth Rosa Schöffler geb. Eppele

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme!

Jubilare

Altersjubilare

15. Mai

Liede Wilfried Heinrich	80 Jahre
Benz Hubert August	80 Jahre
Betzler Helga Klara	80 Jahre
Tzafer Firdes	75 Jahre
Nedic Mara	70 Jahre
Krieger Dieter Jakob Edgar	70 Jahre

16. Mai

Barth Karl Anton	85 Jahre
------------------	----------

17. Mai

Hoffmann Hildegard	85 Jahre
Schollenberger Valentina	85 Jahre
Bader Günter Alfred	80 Jahre
Schmid Gerlinde	80 Jahre
Keller Roland Dieter	70 Jahre
Adam Felix	70 Jahre

18. Mai

Eißler Sieglinde	80 Jahre
Batsakoutsas Zografia	70 Jahre

19. Mai

Elschner Ernst-Dieter	75 Jahre
Durst Herbert Engelhard	70 Jahre
Götz Rolf	70 Jahre

20. Mai

Haupt Rudolf Max Walter	80 Jahre
Renner Roland Julius	70 Jahre
Apel Ursula Marlis Giesela	70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen alles Gute zum Geburtstag!

Hochzeitsjubiläen

Eiserne Hochzeit

19. Mai

Rosalia und Heinrich Wagner

Herzlichen Glückwunsch zum besonderen Ehrentag!

Aus der Stadt Bruchsal

Nachlöscharbeiten über die ganze Woche

Zu Nachlöscharbeiten wurde die Bruchsaler Feuerwehr die ganze Woche über an das Brandobjekt in der Ernst-Blickle Straße gerufen. Obwohl die Nachlöscharbeiten immer abgeschlossen schienen, war in den Trümmern noch so viel Energie, dass es immer wieder zu brennen anfing. Von Montag auf Dienstag hatte die Feuerwehr die ganze Nacht zu tun. Am Dienstagabend waren die Arbeiten gegen 0 Uhr beendet. Auch tagsüber musste die Feuerwehr am Freitag und Sonntag das Brandobjekt anfahren. Immer wieder mussten aufkeimende Glutnester abgelöscht werden.



Foto: Czermmel

Durch die Glutnester unter den Trümmerteilen und dadurch, dass das Gebäude aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden kann, flammten immer wieder kleine Brandherde auf. Einen gezielten Wassereintrag an den Stellen einzubringen, war daher an manchen Stellen äußerst schwierig. Über die Drehleiter musste öfters das immer wieder aufblühende Feuer im Dachbereich gelöscht und für einen ausreichenden Wassereintrag in die Fassade gesorgt werden. Im Fassadenbereich, der noch verblieben war, kam es immer wieder zu Bränden. So musste am Sonntag die Fassadenverkleidung mit einem Trennschleifer aufgeschnitten, aufgebrochen und mit reichlich Wasser benetzt werden.

Vandalismus und Tierquälerei im Schlossgarten



Der Ententeich im Schlossgarten

Foto: Christina Ebell/SSG

Großes Entsetzen beim Team der Schlossverwaltung im Schloss Bruchsal: Am Ententeich haben Unbekannte Steinbrocken aus den gemauerten Schalen gebrochen und damit Entenküken getötet.

Der Leiter des Schlossgartens, Gartenmeister Martin Ratzel, stellte beim Routinerundgang am Freitagmorgen fest, dass am Ententeich die Felsenschalen beschädigt waren: Unbekannte hatten Steinbrocken aus Schalen gebrochen. Aber nicht genug, dass damit die historische Anlage beschädigt wurde: Die Tuffbrocken wurden als Wurfgeschosse benutzt. Das Ziel: die Entenküken, die derzeit dort aufwachsen. Die Tuffsteinbrocken, mit denen nach den Tieren geworfen wurden, liegen nun verstreut auf dem Gewässergrund. Zwei der Entenküken sind an den Verletzungen, die ihnen mit den Steinwürfen zugefügt wurden, gestorben.

„Wir haben natürlich gleich die Polizei informiert“, erklärt Christina Ebel, die Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal. „Der Sachverhalt wurde beim Polizeirevier Bruchsal zur Anzeige gebracht. Es geht um Sachbeschädigung und es geht vor allem auch um Tierquälerei.“ Den materiellen Schaden hat die Bauverwaltung untersucht, um den Umfang und die Schadenshöhe zu ermitteln. „Wir vermuten, dass sich die Tat am späten Abend oder in der Nacht auf Freitag ereignet hat.“

Das Team der Schlossverwaltung hat zudem Flaschen und Becher, die an der Gartenterrasse gefunden wurden, zur Spurensicherung an die Polizei Bruchsal übergeben. Und die Schlossverwaltung suchte gleich die Hilfe der Öffentlichkeit: „Wir haben sofort einen Post in den sozialen Netzwerken eingestellt und die Stadt Bruchsal ebenfalls“, erklärt Christina Ebel. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass möglicherweise Menschen, die am Donnerstagabend noch spazieren waren, etwas Verdächtiges gehört oder beobachtet haben und sich beim Polizeirevier Bruchsal melden. Seit Freitag läuft die Polizei stündlich durch den Schlossgarten und kontrolliert den Ententeich. Außerdem hat das zuständige Bauamt Schilder im Schlossgarten aufgehängt. Sie weisen darauf hin, dass die Entenküken getötet worden sind – und dass der Bereich videoüberwacht ist.

Bürgerbüro

Bürgermonitore sorgen für Zeitersparnis

Ab sofort sind im Bürgerbüro und den Verwaltungsstellen Signaturtableaus im Einsatz. Bei dieser Art Bürgermonitor können die Bürger/-innen das benötigte Formular auf dem Tableau ansehen und auch direkt darauf unterschreiben. Eingesetzt werden die Signaturtableaus zum Beispiel bei Wohnungsummeldungen und bei der Beantragung von Ausweisdokumenten. Hierbei entfällt künftig das Ausdrucken des Antrags und der Unterschrift auf Papier, die Unterlagen können sofort in der digitalen Dokumentenablage abgelegt werden. Neben einer Zeitersparnis für die Kunden/-innen dient der Einsatz der Bürgermonitore auch dem Umweltgedanken, da der Papierverbrauch deutlich verringert wird. „Ich freue mich sehr, dass wir die Signaturtableaus für das Bürgeramt anschaffen konnten. Sie sind ein wichtiger Schritt hin zum nachhaltigen Verwaltungshandeln“, erklärt Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Neues
aus dem
Bürgerbüro

Umweltstelle

Mit Balkon-PV auch ohne eigenem Haus sauberen Strom produzieren

Wenn man an Solaranlagen denkt, hat man als Erstes die großflächig mit Photovoltaik belegten Dächer von Einfamilienhäusern im Kopf. Doch es gibt auch eine Möglichkeit als Mieter/-in oder Eigentümer/-in einer Wohnung mithilfe der Sonne sauberen Strom zu produzieren.

Balkon-PV sind kleine Photovoltaikanlagen mit ein bis zwei Modulen (bzw. bis 600 Watt Ausgangsleistung des Wechselrichters). Sie können neben dem Balkon zum Beispiel auch auf der Terrasse oder dem Garagendach aufgestellt werden.

Der gewonnene Strom geht ohne Umwege in das Netz des eigenen Haushalts und kann so direkt vor Ort verbraucht werden. Je nach Ausrichtung können mit zwei Modulen sogar bis zu 600 kWh im Jahr zum Nulltarif erzeugt werden. Das entspricht einer CO₂-Einsparung von rund 240 Kilo – zum Vergleich: Ein Baum bindet pro Jahr zwischen zwölf und 16 kg Kohlenstoffdioxid.

Auch wenn die Installation von Balkon-PV einfacher ist als bei großen Photovoltaikanlagen, gibt es einiges zu beachten:

Vor der Bestellung

- Erkundigen Sie sich bei Ihrem/-r Vermieter/-in, ob die Installation einer Balkon-PV möglich ist (Außenfassaden und Balkongeländer sind nicht Teil des Mietobjekts!).

Beachten Sie gegebenenfalls Denkmal- und Ensembleschutz.

- Wenden Sie sich bei Unsicherheiten zur Haustechnik an einen Fachbetrieb.
- Wo möchten Sie die Module installieren? Achten Sie auf einen sonnigen Standort

Bestellung und Vorbereitung:

- PV-Komplettsystem bestellen (Module, Befestigung, Wechselrichter, Verkabelung), das dem DGS-Sicherheitsstandard entspricht.
- Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft mit der Installation einer Wieland-Steckdose in unmittelbarer Nähe des geplanten Errichtungsortes.
- Falls noch nicht vorhanden, neuen Stromzähler mit Rücklaufsperrung installieren lassen oder einen Zweirichtungszähler. Erkundigen Sie sich dafür bei dem zuständigen Netzbetreiber.

Installation und Anmeldung:

- Sie können die Module selbst montieren. Wenn Sie sich unsicher fühlen, holen Sie sich fachmännische Hilfe. Wichtig: Auch bei Sturm müssen die Module sicher verankert bleiben.
- Melden Sie Ihre Anlage innerhalb eines Monats im Marktstammdatenregister (hier unbedingt auf EEG-Vergütung verzichten!) und bei dem zuständigen Netzbetreiber an. Diese haben in der Regel ein vereinbartes Formular für Balkon-PV.

Weitere Infos gibt es auf der Website der deutschen Gesellschaft Solarenergie unter www.pvplug.de.

umwelt- und energieagentur
kreis karlsruhe

Hermann-Beuttenmüller-Straße 6 · 75015 Bretten
Telefon 0721 936 99690 · www.zeozweifrei.de
buergerberatung@uea-kreiska.de

Die einstündige Erstberatung ist für Bürger kostenlos.

Der Landkreis Karlsruhe und die UEA bekennen sich zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (SDG) der Agenda 2030.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing

Stadtmarketing

BRUCHSALER GENUSS SPITZEN - Am 14. und 15. Mai digitale Live-Events auf www.bruchsal-erleben.de/genuss

Unter dem schönen Titel „BRUCHSALER GENUSS SPITZEN“ finden auf www.bruchsal-erleben.de/genuss zwei Live-Events statt:

Am 14. Mai, um 19 Uhr, Weinprobe des Weinguts Klumpp

Am 15. Mai, um 18 Uhr, Live-Spargel-Cooking mit „Kulinarische Welten“

Nicht vergessen, die Zutaten für das Live-Cooking wollen vorher besorgt werden: am besten frisch vom Wochenmarkt im Herzen Bruchsal's. Die Weine für die Weinverkostung sind vorab direkt in der hauseigenen Vinothek des Weinguts Klumpp erhältlich (Adresse www.weingut-klumpp.com).



Foto: BTMV

Wer hat den „Spargel-Moritz“ schon entdeckt?!

Der „Spargel-Moritz“, ein sympathischer mit Spargelmotiven dekoriertes Sharing-E-Roller der Moritz-Flotte der Stadtwerke, ist den ganzen Mai über in und um Bruchsal unterwegs! Wer ihn entdeckt, egal ob parkend oder fahrend, sollte unbedingt ein Selfie machen und dieses anschließend auf der Facebook-Seite „BRUCHSAL ERLEBEN“ posten. Das Foto mit den meisten Likes gewinnt einen „Bruchsaler Spitzengenuss-Präsentkorb“. Doppelt gewinnt man, in dem man sich im Monat Mai beim Sharing-System der Stadtwerke als „Moritz-E-Roller“-Nutzer registriert, denn den ganzen Mai über ist die Anmeldegebühr ausgesetzt.

Veranstaltet wird das digitale Event „BRUCHSALER GENUSS SPITZEN“ von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing der Stadt Bruchsal, in Zusammenarbeit mit dem Schloss Bruchsal, der BTMV GmbH und den Stadtwerken Bruchsal. Die digitalen Live-Events werden umgesetzt mit freundlicher Unterstützung von „Kulinarische Welten“, Weingut Klumpp und „2golive“.

Informationen rund um das Event, Downloadlinks zum Spargelrezept und zur Weinliste, Link zum Live-Streaming sowie den Film „BRUCHSALER GENUSS SPITZEN“ finden Sie unter www.bruchsal-erleben.de/genuss.

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfältiger als erwartet



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren knapp 700 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

- Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.
- Wie viele andere Arbeitgeber auch, bieten wir außerdem flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente an.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin:

Stellvertretende Leitung (m/w/d) für die Erhebungsstelle des Zensus 2022 (Entgeltgruppe 9a TVöD) - Stellenkennziffer 2021-0022 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Unterstützung beim Aufbau und Betrieb der Erhebungsstelle
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung des Zensus 2022
- Akquise, Anleitung und Schulung der Erhebungsbeauftragten
- Beantwortung von Anfragen der Bürger*innen
- Durchsetzung der Auskunftspflicht
- Nachbereitung des Zensus

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Sie verfügen über einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Berufsausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung. Wünschenswert ist die Qualifikation als Verwaltungsfachwirt/in.
- Einen sicheren Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen und die Bereitschaft zur Einarbeitung in projektspezifische Programme setzen wir voraus.
- Die Bereitschaft zum Arbeiten außerhalb der Regelarbeitszeit ist für Sie selbstverständlich.

Bewerbungsschluss: 30.05.2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote



NAIS - Neues Altern in der Stadt

Gemeinsam aktiv mit Qigong beim neuen Angebot „WebTreff Bruchsal“

Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung), freut sich sehr, Qigong jetzt digital am Freitag, 14. Mai, von 16.30 bis 17.30 Uhr beim „WebTreff Bruchsal“ über die Plattform <https://brusl-babblid.bruchsal.de> anbieten zu können.

Weitere Infos unter www.webtreff-bruchsal.de.

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform. Wichtig dabei sind besonders die Atemübungen. In China ist Qigong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Seele und Geist. Ein Erlebnis der besonderen Art. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter WebTreff@bruchsal.de notwendig. Der Link zur Teilnahme wird vor der Veranstaltung zugesandt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Mai: Weltweite Aktionstage im Jahr

Frauen aus vielen verschiedenen Ländern laden herzlich zum Internationalen Frauencafé Bruchsal – online – ein. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen! Am **Donnerstag, 20. Mai**, wird sich das Internationale Frauencafé mit weltweiten Aktionstagen beschäftigen, die auf Missstände und auf die Benachteiligung von Menschen aufmerksam machen wollen und die bestimmte Menschen und Themen in unserer Gesellschaft und auf der Welt an diesem Tag in den Mittelpunkt stellen. Verschiedene Aktionstage, wie zum Beispiel der Internationale Tag der Gewaltlosigkeit oder der Mother Earth Day, werden vorgestellt. Wir wollen uns darüber austauschen, welche Bedeutung sie haben und auf welche wir künftig vielleicht auch im Rahmen des Internationalen Frauencafés hinweisen wollen.

Für die Teilnahme brauchen Sie ein Smartphone oder einen Computer mit Internet-Zugang und fordern den Teilnahme-Link über eine der untenstehenden E-Mail-Adressen an. Wir beginnen um 10 Uhr online via „Brusl babblid“. Gerne können Sie sich auch schon etwas früher entscheiden.

Falls Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über Telefon (072 51) 79-58 65 bei uns melden.

Zum Frauencafé gehört auch das gemeinsame Essen und Trinken! Gerne können Sie sich eine kleine Leckerei für unser Online-Treffen zubereiten.

Kontakt und Anmeldung:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal,
Telefon: (072 51) 79-58 65, integrationsbeauftragte@bruchsal.de
Sabine Riescher, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Bruchsal,
Telefon: (072 51) 79-364, Gleichstellung@bruchsal.de

Weitere Informationen unter:

www.buendnis-familie-bruchsal.de, siehe „Webtreff“

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Zwischen Faszination und Fallstricken

Im Rahmen seiner „Eltern am Puls der Zeit“-Reihe (EPuZ) lud das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) nach den Osterferien zu einem digitalen Elternabend mit dem Schwerpunkt „Smartphone & Soziale Netzwerke“ ein. Durch den von der Sparkassenstiftung finanzierten Abend führten Katrin Weiser und Gerhard Hermann von der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, die den per Zoom zugeschalteten Eltern und Familien spannende Einblicke in die digitale Welt vermittelten, deren Faszination erklärten, zugleich aber auch Fallstricke offenlegten und wertvolle Tipps zu deren Vermeidung gaben. Besonders eine Zahl machte die Bedeutung des Themas deutlich: 98 % aller Jugendlichen besaßen im vergangenen Jahr ein Handy und verfügten damit in Zeiten sozialer Einschränkungen über eine direkte Verbindung zum Freundeskreis, zur Verwandtschaft sowie zu einer breiten Palette an Streaming-, Messenger- und Social-Media-Apps. „Die Geräte sind aus dem Alltag unserer Schülerinnen und Schüler nicht mehr wegzudenken, weshalb uns Aufklärungsarbeit in diesem Bereich sehr wichtig ist“, betonte HBG-Schulleiter Manuel Sexauer. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Lesen heißt, durch fremde Hand träumen. (Fernando Pessoa)

Was gibt es Schöneres, als mit einem guten Buch auf der Couch oder im Liegestuhl zu liegen und sich in die Welt der Fantasie und der Abenteuer entführen zu lassen? Gerade in Corona-Zeiten sind solche Auszeiten, in den wir auch mal auf (Fantasie-) Reisen gehen können, unheimlich wertvoll.

Gerne hätte die Projektgruppe „Schülerbibliothek“ der Achtklässler am Tag des Buches (23. April) eine Leseaktion geplant, die leider pandemiebedingt nicht realisierbar war. Um den Schülerinnen und Schülern trotzdem Appetit aufs Lesen zu machen, hat die Projektgruppe Bücherquizze erstellt, die digital bearbeitet werden können. Man klickt einfach auf den entsprechenden Link auf der JKG-Homepage und testet, wie gut man sein Lieblingsbuch kennt. Übrigens: Die Schülerbibliothek des Justus-Knecht-Gymnasiums kann zwar aktuell keine festen Öffnungszeiten anbieten, dennoch können Bücher ausgeliehen werden mit der Aktion „Books on Demand“. In der Schülerbibliothek finden sich aktuelle Jugendbücher für alle Altersstufen, Romane für Oberstufenschüler, Lernhilfen (auch Hilfen für die Abiturvorbereitung) und Bücher zur Vorbereitung von GFS.



Welttag des Buches am JKG

Foto: Wip

Schönborn-Gymnasium

Eine ganz besondere Leseerfahrung: Das Junge Nationaltheater Mannheim digital zu Gast im Deutschunterricht am SBG

Wie schön und wie ungemein spannend es sein kann, etwas vorgelesen zu bekommen, durfte die Klasse 5 b des SBG am 6. Mai erleben: Der Schauspieler Sebastian Reich des Jungen NTM war digital zu Gast im Deutschunterricht und las den Schülerinnen und Schülern aus Otfried Preußlers „Krabat“ vor. Die Aktion des Mannheimer Nationaltheaters wurde von der Deutschlehrerin Barbara Lehrian gerne in Anspruch genommen, um



Gespanntes Zuhören in der Klasse 5a

Foto: B. Lehrian

ihren Fünftklässlern sowohl Abwechslung zu bieten als auch ihre Lesende und Hörkompetenz zu fördern.

So waren die Vorfreude und Spannung bei den Kindern denn auch groß. Aufgrund des Wechselunterrichts war nur die Hälfte der Klasse mit Abstand und Maske im Klassenzimmer anwesend, aber die anderen Schülerinnen und Schüler und auch der geladene Gast konnten ohne Probleme von zu Hause zugeschaltet werden.

Sebastian Reich verstand es, die Kinder völlig in den Bann des Jugendbuchklassikers zu ziehen, obwohl oder vielleicht gerade weil ohne Kostüme oder Bilder gelesen wurde. Es war dieses reine Vorlesen, das es ermöglichte, dass in der Phantasie ganz frei Bilder entstehen konnten von den Müllerburschen und ihrem unheimlichen Meister. Bilder aus einer fremden und phantastischen Welt, die die Kinder nicht kannten und in die sie unaufhaltsam von einem professionellen Vorleser hineingetragen wurden, der ruhig und atmosphärisch stimmig die Welt Preußlers im Klassenzimmer zum Leben erweckte.

Die Deutschlehrerin Frau Lehrian war fasziniert davon, wie unglaublich ruhig und konzentriert die Klasse dem Schauspieler über dreißig Minuten lang zuhörte – es gab kein Getuschel, keine Störungen – und das, obwohl doch „nur“ vorgelesen wurde!

Nach der Lesung duften die Schülerinnen und Schüler noch Fragen stellen, die sie selbst vorbereitet hatten. Es stellte sich schnell heraus, dass die Zeit nicht ausreichte, die vielen interessanten Fragen zu beantworten.

So waren die Kinder ganz begeistert von dieser besonderen Deutschstunde. Voll des Lobes für den Gast aus Mannheim, der „so professionell“ gewesen sei und mit einem „perfekten Klang, wie von einer CD“ gelesen habe. Die im Kopf entstandenen Bilder wollte man nicht mehr missen.

Am Ende fasste es Jana noch einmal zusammen: „Es war sehr interessant und ein schönes Ereignis in dieser seltsamen Zeit!“ Ein großes Dankeschön für diese gelungene Veranstaltung an Frau Lehrian und an das Junge Nationaltheater Mannheim. Th

Pestalozzischule Bruchsal



Drucker für die Schüler/-innen

Auch an der Pestalozzischule arbeiten die Schülerinnen und Schüler immer mehr mit digitalen Endgeräten. Damit sie ihre Ergebnisse im Bedarfsfall auch ausdrucken können, kam ein großzügiges Geschenk an. Eine Mitarbeiterin der Firma Alexander Bürkle, brachte einen Laserdrucker mit W-Lan an die Schule. „Ein Lächeln ist unbezahlbar“ lautet das Motto des Vereins „Wir helfen Kindern e.V.“, den ein früherer Geschäftsführer der Elektrogroßhandels-Firma gegründet hat. Laura Seibert engagiert sich im Verein ihrer Firma ehrenamtlich und hat diese großzügige Spende möglich gemacht. Eingesetzt dafür hat sich Carola Braun, Mitglied des Elternbeirates der Schule. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich gemeinsam mit der Schulleiterin, Susanne Hirsch, ganz herzlich für den neuen Drucker.



v.l.: L. Seibert, S. Hirsch, Mamadou, Irem

Foto: SuHi

Begegnung und Kultur

Deutsches Musikautomaten-Museum

Online-Präsentation zum Internationalen Museumstag 2021 am 16. Mai „Frau Musica – mechanische Musik und das Bild der Frau“

Das Deutsche Musikautomaten-Museum beteiligt sich am diesjährigen Internationalen Museumstag am 16. Mai in digitaler Form mit einem Vi-

deobeitrag zu seiner Sonderpräsentation „Frau Musica – mechanische Musik und das Bild der Frau“.

Das Museum nimmt das diesjährige 100. bzw. 110. Jubiläum des Internationalen Frauentages zum Anlass, sich mit den wechselnden Frauenbildern zu befassen, die durch die mechanische Musik überliefert wurden. Anhand einzelner Objekte vermittelt die Präsentation innerhalb der Dauerausstellung des Museums den gesellschaftlichen Wandel von Frauenbildern. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit wird ein Mosaik geboten, das die Geschichte weiblicher Emanzipation skizziert. Viele Instrumente des Museums zeigen Darstellungen von Frauen. Auf Programmträgern begegnet man Frauengestalten, von denen „Carmen“ die wohl berühmteste ist. Während Entwicklung und Vermarktung mechanischer Musik meist Männersache waren, wirkten in der Fertigung fast immer auch Frauen mit. In der bürgerlichen Kultur um 1900 war das Klavierspiel Element der Erziehung „höherer Töchter“, dies spiegelt zum Beispiel die Werbung für selbstspielende Klaviere wider.

Nach 1900 spielten Pianistinnen Konzertliteratur für Notenrollen ein. Auch die mechanischen Musikinstrumente für das Tanzvergnügen ab den 1920er Jahren vermitteln ein verändertes Frauenbild: Nach 1918 breiteten sich der Jazz aus den USA und neue Tänze im Repertoire mechanischer Musik aus – dazu die Mode der Frauen, befreit von Korsett, langen Röcken und mit Bubikopf. Phonograph, Grammophon, Plattenspieler und Kassettenrekorder bis hin zum MP3-Player skizzieren den weiteren Wandel von Frauenbildern.

Im Rahmen des Internationalen Museumstages finden Sie am 16. Mai Beiträge zum Deutschen Musikautomatenmuseum Bruchsal auf der Facebook- und Instagram-Seite des Badischen Landesmuseums und der Stadt Bruchsal sowie unter dem Hashtag #MuseenEntdecken:

www.facebook.com/BadischesLandesmuseum

www.facebook.com/StadtBruchsal

Sobald die Entwicklung der Corona-Pandemie es zulässt, ist die Ausstellung für die Öffentlichkeit zugänglich und bis zum 8. Januar 2023 zu sehen.



Detail: Concert- & Tanzautomat, Symphonionfabrik AG, Leipzig, um 1910

Foto: Klaus Biber, Badisches Landesmuseum

Frank Krawczyk, der Leiter des Bereichs Kommunikation und Marketing der Staatlichen Schlösser und Gärten, übergab gemeinsam mit Schlossverwalterin Monika Menth und Carola Rollmann, Koordinatorin der Herzkissenaktion, erstmals eine Kissenspende an die Bruchsaler Frauenklinik. Als Ärztlicher Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der RKH Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal nahm Prof. Dr. med. Jürgen Wacker die stolze Zahl von 500 genähten Herzkissen entgegen. Sie werden nun an Frauen verteilt, die eine Brustkrebsoperation hinter sich haben. „Rund 150 Brustkrebspatientinnen betreuen wir in unserer Klinik pro Jahr – die Herzkissen sind für jede einzelne ein Symbol des Mitgefühls und der Hoffnung“, erklärt Chefarzt Prof. Dr. med. Jürgen Wacker.

Ursprünglich stammt die Idee der Herzkissenaktion aus den USA: Frauen finden sich, in normalen Jahren, zusammen und nähern miteinander Kissen in Form von Herzen – für den guten Zweck. Die Herzkissen werden an Kliniken und Brustzentren gespendet. Mit ihren etwas größeren „Flügeln“ lindern die Herzkissen, unter die Achseln geklemmt, die Schmerzen während des Heilungsprozesses. Gleichzeitig beugen sie schmerzhaften Einschränkungen der Schulter vor.

Städtisches Museum

Vorfall am Ententeich in der Nacht auf Freitag, 7. Mai

Bedrückenderweise haben bislang Unbekannte in der Nacht auf Freitag, 7. Mai, am Ententeich im Bruchsaler Schlossgarten Enten mit Bruchstücken der steinernen Teiche angegriffen und verletzt. Zwei Küken sind dabei gar getötet worden. Der Vorfall wurde zur Anzeige gebracht. Mögliche Beobachter/-innen werden gebeten, sachdienliche Hinweise der Polizei zu melden.

Internationaler Museumstag 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

das Motto des diesjährigen digitalen Internationalen Museumstages lautet „Museen inspirieren die Zukunft“ und passt damit wunderbar zu unserer Steinzeitabteilung im Städtischen Museum.

Gerade heute sind Themen wie Nachhaltigkeit und Selbstversorgung im Gespräch, wenn es darum geht, Umweltbelastungen und Naturschäden zu reduzieren. Bereits die Menschen der Steinzeit verfügten über teils erstaunliche Kenntnisse darin, sich von dem in der Natur Vorgefundenen zu ernähren und diese Nahrungsmittel zuzubereiten. So lassen bereits sehr frühe Funde uns wissen, dass man sich das heute als Tauchsieder bekannte Prinzip zur Erhitzung von Flüssigkeiten zunutze machte. Die Steinzeitmenschen legten dafür eine Grube mit wasserdichtem Leder aus und brachten Wasser darin zum Kochen, in dem sie heiße Steine hineinlegten. Versuche zeigen, dass sich so bis zu zehn Liter Wasser auf einmal zum Kochen bringen lassen. Im Laufe der Sesshaftwerdung nahmen die Bewirtschaftung von Ackerflächen und die Viehzucht zu. Die Menschen mussten auf der Suche nach Nahrung nicht mehr umherziehen, sondern konnten sich an einem Ort niederlassen. Der Aspekt der Nachhaltigkeit in der Steinzeit ist durchaus auch kritisch zu hinterfragen, wenn man bedenkt, dass schon damals für Ackerflächen und Siedlungen in großem Umfang Wälder gerodet wurden. Teilweise wurden diese Flächen für den Getreideanbau genutzt, denn in der Jungsteinzeit galt Brot als Hauptnahrungsmittel. Im Vergleich zu den Fladenbroten früherer Kulturen hatte sich dieses stark weiterentwickelt. Nicht nur gab es nun verschiedene Sorten und Formen, sondern auch die Lockerung des Teiges durch Säuerung war bereits bekannt. Für uns heute kaum noch vorstellbar: Durch Abrieb der Malsteine, mit denen aus Getreide Mehl hergestellt wurde, lösten sich kleine Steinpartikel und landeten schließlich im Teig. Stabiles Zahnwerk war daher unabdingbar!

Den Beitrag mit zusätzlichem Text- und Bildmaterial finden Sie unter www.bruchsal.de/staedtischesmuseum oder am Freitag auf www.facebook.com/StadtBruchsal.



Unser Steinzeitmaskottchen Michi beim Mehlmalen

Foto: Martin Heintzen

Schloss Bruchsal



500 Herzkissen an Bruchsaler Frauenklinik übergeben



VL.: Monika Menth, Leiterin der Schlossverwaltung Weikersheim, Carola Rollmann, Koordinatorin der Herzkissenaktion, Prof. Dr. med. Jürgen Wacker, Ärztlicher Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der RKH Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal, Frank Krawczyk, Leiter des Bereichs Kommunikation und Marketing der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sowie Rosalinde Schneider, Krankenpflegerin in der Frauenklinik

Foto: Norman P. Krauß

Auch im Corona-Jahr unterstützen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Benefizaktion „Herzkissen“ – mit überwältigendem Erfolg: Über 2.400 Herzen sind bislang von freiwilligen Helferinnen der Schlossverwaltung Weikersheim fertiggestellt worden – sie kommen Kliniken und Brustkrebszentren zugute. Erstmals wurden nun 500 Kissen an die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Bruchsal übergeben.

„Ein sensationelles Ergebnis“, freut sich Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. „Die Hilfsbereitschaft und Anteilnahme – und auch die Spendenbereitschaft – der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist überwältigend.“

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

30518 Live-Koch-Grill-Webinar - Vegan ist genial, tauche ein in eine Welt ohne tierische Produkte, Freitag, 21. Mai, 17.45 bis 20 Uhr, Gebühr: 26 Euro. Erleben Sie, Sie, wie Sie eine leckere Grillparty auf die Beine stellen können: Rein pflanzlich, ganz einfach und doch raffiniert! Auf dem Menüplan stehen selbstgemachte Grillspezialitäten wie Würstchen, Frikadellen und Spieße, leckere Dips, Salate und Fingerfood. Auch das Brot (auch glutenfrei) backen wir selbst und es erwartet Sie ein Geheim-

rezept für ein köstlich-frisches Erfrischungsgetränk. In den verschiedenen Jahreszeiten findet sich eine reiche Auswahl an Gemüsesorten und Wildpflanzen. Deshalb entstehen immer neue Rezepte, die Ihre Sinne befriedigen. Während des Webinars erhalten Sie viele Tipps und Tricks. Vor dem Webinar erhalten Sie von der Dozentin den Teilnahmelink sowie ein kleines Handout mit den Rezepten und der Einkaufsliste. Das Seminar findet über das Konferenzsystem edudip statt. Sie haben die Möglichkeit bei sich zuhause live mitzukochen oder auch nur zuzuschauen und zuzuhören. Das Webinar wird aufgezeichnet und kann noch einige Wochen danach angeschaut werden.

Info und Anmeldung unter Tel. 07251/79305 oder www.vhs-bruchsal.de

10508 Drogenprävention - Infos zu Konsum von illegalen Drogen junger Menschen

In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention

Kostenloser Vortrag, Mittwoch, 19. Mai, 19 bis 20.30 Uhr Voranmeldung erforderlich! Früher oder später werden die meisten jungen Menschen mit illegalen Drogen konfrontiert. Ob dieses erste Ausprobieren im Versuchsstadium bleibt oder ob daraus eine Abhängigkeit entsteht (mit allen gesundheitlichen, sozialen und strafrechtlichen Konsequenzen), kann nicht zuletzt durch das persönliche Umfeld, insbesondere der Eltern, beeinflusst werden. Kennen Sie als Eltern jugendtypische Drogen? Wissen Sie über die rechtlichen Bestimmungen Bescheid? Können Sie Hinweise auf Konsum erkennen und wissen Sie, wie Sie im Ernstfall reagieren sollten? Zielgruppe dieses Vortrags sind: Eltern, Erziehungsbeauftragte aber auch Lehrkräfte.

Info und Anmeldung unter Tel. 07251/79304 oder www.vhs-bruchsal.de

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal

**Statt Wein und Geschenkkorb
Polizisten der Hochschule in Bruchsal sammeln für die Bürgerstiftung**



Andreas Krauß, Polizeihauptkommissar (Mitte), übergibt die Spende von 444,44 Euro an Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung
Foto: art

Eine Verabschiedung ist stets mit Geschenken verbunden – diesmal aber in Form einer Spende an die Bruchsaler Bürgerstiftung. Andreas Krauß, Polizeihauptkommissar, und fünf Kollegen verzichteten auf Wein und Geschenkkörbe und baten dafür um Spenden. Alle sechs Polizisten wechselten von der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg in Bruchsal zu anderen Fachbereichen. Dabei kam durch eigene Aufstockung der originelle Betrag von 444,44 Euro zusammen. „Unser Anliegen war es, Geld zu sammeln für eine Institution, die hier in Bruchsal Gutes bewirkt“, sagen die Polizisten. Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Stiftung erwiderten, dass die Bürgerstiftung das Geld für ein Präventionsprogramm in Kindergärten einsetzen werde. Es soll Kinder davor bewahren, sich Menschen anzuvertrauen, die in böser Absicht handeln. So verwendet die Stiftung das Geld zur Freude der Spender für ein Projekt, das eng mit der Aufklärungsarbeit der Polizei verbunden ist. Die Stiftung arbeitet rein ehrenamtlich und der Vorstand begleitet die Projekte persönlich. „Damit ist sichergestellt, dass die Stiftungsmittel auf direktem Weg ihren Zweck erfüllen“, sagen Eckes und Bürk. „Kein Cent geht verloren.“ (art)

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

efeuCampus Bruchsal

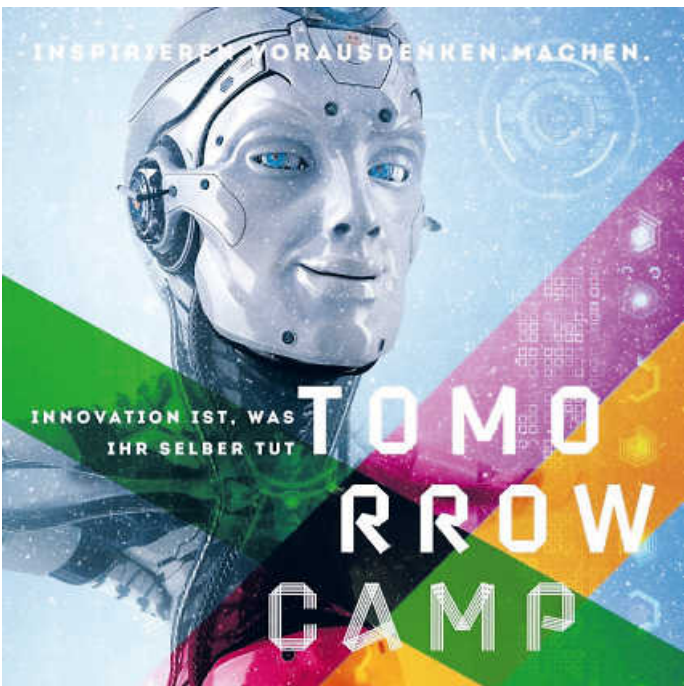
Unser erstes digitales Info-Webinar „TomorrowCamp“ hat am 7. Mai stattgefunden

Die efeuCampus Bruchsal GmbH informiert regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Gesamtprojekt. Sie erfahren etwas über seine Partner, zukünftige Veranstaltungen und was es sonst Neues gibt. Mit dem Projekt haben die Stadt Bruchsal, die efeuCampus Bruchsal GmbH und das Konsortium mit der SEW-Eurodrive, der big. bechtold-gruppe, dem FZI Forschungszentrum Informatik, der Hochschule Karlsruhe, dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der PTV Group eine Idee entwickelt, wie sich Gütermobilität zukünftig im städtischen Raum emissionsfrei, generationengerecht und wirtschaftlich tragfähig gestalten lässt.

Am 7. Mai hat das erste Info-Online-Webinar „TomorrowCamp“ stattgefunden. Die beiden Innovationscoaches Thomas Anderer, CEO der efeuCampus Bruchsal GmbH, und Stefan Huber, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal, haben das Konzept entwickelt sowie durch das Info-Webinar begleitet.

Im Zuge des Webinars beschäftigten sie sich mit folgenden Fragestellungen: Wie sieht die Welt in 50 Jahren aus? Was sollten Unternehmen in der Zukunft produzieren? Wie können Kommunen das Morgen gestalten? Es ging darum, sich gegenseitig zu inspirieren – und zusammen ins Vorausdenken zu kommen.

Zum ersten Mal hat das Webinar online stattgefunden, und es gab zahlreiche Teilnehmer/-innen. Zusammen wurden Visionen für das Morgen geschaffen, um herauszufinden, was dafür heute zu tun ist. Eine sehr spannende Geschichte, die deshalb mit Sicherheit nicht das letzte Mal in dieser Form stattgefunden hat!



Landratsamt Karlsruhe

Am 1. Mai hat die Jagdsaison begonnen

Auch im Landkreis Karlsruhe leidet der Wald unter den Folgen des Klimawandels und der letzten Dürrejahre. Die gegenüber dem Klimawandel fiten Wälder benötigen ausreichend Struktur- und Artenreichtum. Dieses kann nur erreicht werden, wenn das Schalenwild keine zu großen Schäden anrichtet. „Verbißschäden durch das Rehwild sind insbesondere an Eiche und Tanne sowie weiteren sonstigen Laubbaumarten feststellbar. Dies sind jedoch gerade die Baumarten, auf die wir in Richtung Klimawandel die größten Hoffnungen setzen“, so Forstamtsleiter Martin Moosmayer zum aktuell durchgeführten Forstlichen Gutachten zum Einfluss des Wildes auf die Waldverjüngung. Zwar ist das Rehwild unzweifelhaft Teil des Ökosystems Wald, in seinem Nahrungsspektrum neigt es aber dazu, die jungen Triebe, Blätter und Knospen zu fressen. Bevorzugt werden dabei ausgerechnet Baumarten, welche sich im Konkurrenzkampf mit anderen Arten – zum Beispiel der Buche im Bergwald oder dem Bergahorn im Auewald – kaum behaupten können. „Die Buche macht uns im Hinblick auf den Klimawandel zunehmend Kummer, daher ist es doppelt wichtig, dass genügend andere klimastabile Baumarten sich etablieren können. Örtlich angepasste Schalenwildbestände von Reh- und Damwild sind für das Gelingen des Waldumbaus mitentscheidend“, so der Forstamtsleiter weiter. Damit die Anstrengungen der Jäger positiv unterstützt werden können, appelliert das Forstamt an die Waldbesucher/-innen, auf den Wegen zu

bleiben und nicht für Beunruhigung in den Waldbeständen zu sorgen. Dazu sollte auch im Hinblick auf die aktuelle Setz- und Brutzeit Rücksicht genommen werden.

Barrierefreier Ausbau von Bus- und Schienenhaltstellen

Nach den Regelungen des Personenbeförderungsgesetzes und der Eisenbahn-, Bau- und Betriebsordnung soll der öffentliche Personennahverkehr bis zum 1. Januar 2022 vollständig barrierefrei sein. Im Landkreis Karlsruhe betrifft das rund 100 Schienen- und über 1.000 Bushaltestellenpunkte.

Die Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs sind verpflichtet, in ihren Nahverkehrsplänen die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen zu berücksichtigen. Um einen Überblick zu erhalten, wie viele Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden müssen, hatte der Landkreis den Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) mit einer Bestandsaufnahme beauftragt. Diese wurden den Städten und Gemeinden im März 2020 vorgestellt, mit dem Ergebnis, dass im Landkreis 97 Prozent der Haltestellen ertüchtigt werden müssen. Um planmäßig vorzugehen, wurde eine Priorisierung vorgenommen, die von Priorität 0 und 1 „Barrierefreiheit erfüllt“ über Priorität 2 „Ausbau bis 2022“ bis Priorität 3 und 4 „gestaffelter Ausbau ab 2022“ reicht. Bei einigen Haltestellen ist überhaupt kein Ausbau notwendig. Für diese sowie die Haltestellen, die ab 2022 zum Ausbau anstehen, müssen in einer Ergänzung zum Nahverkehrsplan begründete Ausnahmen festgelegt werden. Darüber wird der Kreistag im Sommer beschließen.

Die Zuständigkeiten für den Ausbau der Bushaltestellen liegen außerhalb der Ortsdurchfahrten beim jeweiligen Straßenbaulastträger. Innerorts liegt die Baulastträgerschaft im Zuge von Landes- und Kreisstraßen bei Städten über 30.000 Einwohner/-innen bei der jeweiligen Gemeinde, darunter beim Land oder dem Kreis. Für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen liegt die Baulastträgerschaft bei einer Einwohnerzahl von weniger als 80.000 Einwohner/-innen beim Bund. Gehwege, dem die Wartefläche der Bushaltestelle zugeordnet werden, fallen immer in die Straßenbaulast der Gemeinden. Eine zentrale Übernahme dieser Aufgabe durch den Kreis erachtete das Gremium im Hinblick auf den unterschiedlichen Ausbaustand der einzelnen Kommunen und der Vorzüge, die eine Kombination von örtlichen Straßenbaumaßnahmen und dem Ausbau der Bushaltestellen bietet, als nicht sinnvoll.

Anders bei den Schienenhaltstellen: Dort hatte der Landkreis mit der AVG einen kreisweiten Ausbauevertrag über alle AVG-Haltestellen geschlossen. Der Landkreis beteiligt sich an den zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 50 Prozent. Die verbleibenden Kosten, wozu auch die Planungskosten gehören, sind von den Kommunen zu tragen. Im Hinblick auf die künftig vorgesehenen Maßnahmen bei der Nahverkehrsinfrastruktur und den damit verbundenen komplexen Finanzierungs- und Zuschussfragen beschloss der Kreistag in Fortführung der Vereinbarung zum barrierefreien Ausbau der Schienenhaltstellen zukünftig alle Investitionsmaßnahmen im Schienenverkehr mit den Städten und Gemeinden abzustimmen und grundsätzlich in die Finanzverantwortung des Landkreises zu übernehmen. Ausgenommen davon sind zusätzliche Maßnahmen oder Ausgestaltungen, die über den Bedarf hinaus auf Wunsch der Städte und Gemeinden ausgeführt werden sollen.

Bioabfallsammlung im Sommer

Der Sommer kann die getrennte Bioabfallsammlung erschweren, zum Beispiel durch Gerüche und Madenbefall.

Von Mai bis September kann die Biotonne gegen Aufpreis wöchentlich statt 14-täglich geleert werden. Wird diese Leistung für eine 80-Liter-Biotonne in Anspruch genommen, entstehen bei der Jahresgebühr Mehrkosten in Höhe von 71,40 Euro. Nutzer/-innen des Bringsystems sollten ihre Bioabfälle häufiger zu den Bioabfallsammelstellen transportieren. Zudem kann man mit einigen Tipps und Tricks vorbeugen. Mehr dazu gibt es unter www.die-biotonne.de.

Schule in Burkina Faso errichtet

„1000 Schulen für eine Welt“ ist ein internationales Projekt der kommunalen Spitzenverbände. Es zielt darauf ab, jungen Menschen durch Bildung zu ermöglichen, als Erwachsener den Lebensunterhalt für sich und seine Familie sicher und zuverlässig in der eigenen Heimat erwirtschaften zu können. Der Landkreis Karlsruhe hat sich an diesem Projekt beteiligt und einen Schulhausbau im afrikanischen Burkina Faso unterstützt. Das Land wurde ausgewählt, nachdem sich im Landkreis bereits Fördervereine aus Ettlingen und Rheinstetten intensiv um Burkina Faso bemüht und Projekte wie Brunnenbauten realisiert haben. Auch gibt es dort hin Verbindungen der Geburtshilfe in der Fürst-Stürm Klinik Bruchsal. Die Schule liegt der Provinz Zondoma im rund 1.000 Einwohner großen Dorf Sorgo, 23 Kilometer von der Provinzhauptstadt Gourcy entfernt.

Die bisherige provisorische Schule bestand aus vier Klassen, die jeweils von einer Lehrerin geführt und von 223 Schüler/-innen besucht wurden, davon 123 Mädchen und 100 Jungen. Gebaut wurde nun eine Schule mit sechs Klassen mit sanitären WC-Einrichtungen, die mit Mobiliar und Unterrichtsmaterialien ausgestattet wurde. Sechs Lehrerunterkünfte wurden errichtet, die Solarpumpe für den Brunnen repariert und um eine manuelle Pumpe ergänzt. Das Budget von rund 87.000 Euro kam neben den Einnahmen aus der SDG Konferenz in Bad Schönborn, den Preisgeldern der Klimapartnerschaft zwischen dem Landkreis Karlsruhe und der brasilianischen Stadt Brusque ausschließlich durch Spenden von Kreisrät/-innen sowie Unternehmen der Region zusammen, die an die Stiftung Fly & Help gingen.

Der Kreistag begrüßte diese Aktivitäten und beschloss, die Aktion fortzusetzen und eine weitere Schule zu unterstützen.

Öffentlicher Personennahverkehr im Kreistag

Dem weiteren Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs kommt im Landkreis Karlsruhe eine hohe Bedeutung zu. Der Kreistag begrüßte in seiner jüngsten Sitzung das Leitbild der ÖPNV-Zukunftskommission für das Land Baden-Württemberg und beauftragte die Landkreisverwaltung, die im Landkreis bereits laufenden Projekte und Maßnahmen konsequent weiterzuführen, insbesondere die On Demand-Verkehre, die Ausweitung des Schienennetzes durch Reaktivierung und Neutrasierung sowie die Einführung eines benutzerfreundlichen Tarifsystems. Gleichzeitig stellte das Gremium fest, dass die im Leitbild dargestellten Maßnahmen und das damit verbundene Ziel einer Verdoppelung der Fahrgastzahlen bis 2030 nur dann erreicht werden kann, wenn die durch die Corona-Pandemie erfolgten Einnahmeverluste kompensiert und die Strukturen des ÖPNV stabilisiert werden. Deshalb appellierte der Kreistag an das Land, den sogenannten „ÖPNV Rettungsschirm“ auch für das Jahr 2021 in vollem Umfang zu gewährleisten.

Um die Fahrgastzahlen im ÖPNV bis 2030 zu verdoppeln, hat das Land die „ÖPNV-Zukunftskommission Baden-Württemberg“ ins Leben gerufen. Die im Januar in Form eines Leitbildes vorgestellten Maßnahmen umfassen zehn Handlungsfelder, unter anderem den Ausbau von Fahrplanangeboten und Taktverdichtung sowie die Verbesserung des Preis-/Leistungsverhältnisses.

Die Attraktivität der Tarife im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) soll durch die Einführung der Home Zone als neue – einfachere -Tarifform und als Alternative zur Wabenstruktur gesteigert werden. Zurückhaltung empfahl der Kreistag dagegen bei einer geplanten deutlichen Tarifierhöhung zum Sommer 2021.

Im ÖPNV Leitbild enthalten ist auch die Einführung einer Nahverkehrsabgabe oder eines Mobilitätspasses. Kommunen sollen ermächtigt werden, einen Beitrag zur Finanzierung eines verbesserten ÖPNV-Angebots zu erheben. Da noch viele Fragen ungeklärt sind, hat sich der Landkreis Karlsruhe bereit erklärt, gemeinsam mit anderen Landkreisen, Zahlen und Daten für Rechenmodelle zur Verfügung zu stellen und ist in die Diskussion eng eingebunden.

Kreistag stärkt Radverkehr

Mit der im April vom Land Baden-Württemberg verliehenen Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Landkreis“ nimmt der Landkreis Karlsruhe als einer von landesweit nur drei Kreisen eine Vorreiterrolle in Sachen Radverkehrsförderung ein. Grundlage bildet ein bereits 2010 erstelltes Radverkehrskonzept, das vom Kreistag des Landkreises Karlsruhe Ende 2018 fortgeschrieben wurde und in seiner letzten Sitzung mit aktuellen Entwicklungen und dem Umsetzungsstand erneut auf der Tagesordnung stand.

Das Radverkehrskonzept ist ein Instrument zur systematischen Förderung des Radverkehrs. Es enthält Zielvorgaben und eine Strategie mit Leitlinien zur Zielerreichung. Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an begleitenden Wegen an Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sowie Wald- und Wirtschaftswegen sind ebenso beinhaltet wie Standards und Planung einer einheitlichen und durchgängigen Radwegbeschilderung mit Einbindung von E-Bike-Strecken zur weiteren Verdichtung des Radverkehrsnetzes. Dazu kommen öffentlichkeitswirksame Maßnahmen wie das STADTRADELN, die Vermarktung touristischer Radwege und den Auf- bzw. Ausbau des betrieblichen Mobilitäts- und Gesundheitsmanagements.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel berichtete, dass der Radverkehrsanteil von rund zehn Prozent im Jahr 2010 auf heute rund 15 Prozent gesteigert werden konnte. „Über 40 Prozent unseres Kreisstraßennetzes verfügen über begleitende Wege, die sowohl für den touristischen als auch den Alltagsradverkehr genutzt werden. Hier nehmen wir landesweit eine Spitzenposition ein und bewegen uns bundesweit im oberen Drittel. Durch investive und nicht investive Maßnahmen wollen wir bis 2030 einen Radverkehrsanteil von 20 bis 25 Prozent erreichen“, so die klare Zielsetzung. Gemeinsam mit den 32 Städten und Gemeinden sowie den Tourismusgemeinschaften und den fahrradaffinen Verbänden wurden daneben über 40 touristische Radtouren konzipiert und beschildert, die auf dem Radverkehrsportale des Landkreises Karlsruhe abrufbar sind.

Das Hauptaugenmerk bei diesem Tagesordnungspunkt lag auf einem gut ausgebauten und flächendeckenden Radwegenetz und damit auf dem investiven Bereich. Für die Wege in Baulast des Landkreises entlang von Kreisstraßen hat die Verwaltung einen Umsetzungsvorschlag erarbeitet, der auf 55 Maßnahmen konkret eingeht. Nach aktueller grober Kostenschätzung wären vom Landkreis durchschnittlich 320.000 Euro pro Jahr für die nächsten 20 Jahre unter Berücksichtigung einer möglichen Förderung zu investieren. Der Kreistag fasste den Beschluss, Maßnahmen in eigener Baulast im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und nach Aufnahme der jeweiligen Vorhaben in das Kreisstraßenprogramm zu realisieren. Daneben wurde die Verwaltung beauftragt, sich weiterhin bei Bund, Land und Gemeinden für eine Realisierung der Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes in deren Baulast einzusetzen. Wichtig war dem Kreistag, dass die Städte und Gemeinden durch raumwirtschaftsbezogene Gespräche, Netzwerkveranstaltungen und Beratungen vor Ort eng eingebunden werden.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
Johannes 12,32

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt,

10.30 Uhr: Gottesdienst in Paul-Gerhardt im Freien nur bei gutem Wetter. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber und Kolleg/-innen.

Sonntag, 16. Mai, Exaudi,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, gestaltet von Prädikant Christian Buhr.

10 Uhr: Kindergottesdienst – Ki-Tee-GO: Open-Air in Obergrombach, gestaltet von dem Kigo-Team.

Mittwoch, 19. Mai,

19 Uhr: Innehalten im Alltag – das besondere meditative Abend- und Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Knauber und Team.

Bitte beachten Sie die Schutz- und Hygienevorschriften sowie das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske. Weiterhin gilt, dass die Maske permanent zu tragen ist und Gemeindegesang nicht erlaubt ist. Am Eingang werden Ihre Daten erfasst und für vier Wochen aufgehoben. Gerne können Sie bereits unterschriebene Erklärungen mitbringen.

Telefonpredigt:

Die Evangelische Christuskirche Unter- und Obergrombach lädt in Corona-Zeiten herzlich ein zur Telefonpredigt. Wählen Sie hierzu die lokale Rufnummer: (072 57) 91 74 999. Die Predigt vom Sonntag oder andere Impulse von Pfarrerin Andrea Knauber stehen Ihnen am Nachmittag ab 15 Uhr zur Verfügung. Wir grüßen Sie in herzlicher Verbundenheit und freuen uns, wenn Sie dieses Angebot nutzen! Ihre Evangelische Christuskirche

Neue mediale Angebote auf unserer Homepage

Auch wir bieten nun immer wieder mediale Angebote aus unserer Gemeinde an (Aufzeichnung von Gottesdiensten, Podcasts). Sie finden diese auf unserer Homepage www.christuskirchen.de.

Angebote der Landeskirche

Die zentralen Gottesdienste werden jeweils auf www.ekiba.de/kirchebegleitet angekündigt und übertragen. Für Kinder stellen die Kindergottesdienstlandesverbände in der EKD auf einer gemeinsamen Plattform Kindergottesdienste online ein. Diese finden sich unter: www.kirchemitkindern-digital.de.

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

Unsere Gruppen und Kreise treffen sich noch nicht. Wir hoffen auf eine baldige Öffnung und werden Sie über das Amtsblatt informieren.

Bei Anliegen und Fragen

melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Andrea Knauber, Telefon: (072 57) 90 30 70 oder im Pfarramt unter Telefon: (072 57) 924 289 zu den Bürozeiten am Dienstag und Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr. Sie erreichen uns auch per E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Stadtkirche

Aufgrund der sinkenden Inzidenzzahlen wurde beschlossen, ab Sonntag, 16. Mai, unsere Gottesdienste wieder hybrid zu feiern. Das heißt, Sie haben die Möglichkeit, den Gottesdienst vor Ort oder zuhause über unseren YouTube-Kanal per Livestream zu feiern. Am jeweiligen Sonntag gelangen Sie immer unter <https://stream.ekg-heidelberg.de> direkt zum Gottesdienst. Bitte beachten Sie vor Ort die Registrierungspflicht und die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung.

Mitsingen ist weiterhin nicht möglich, und es ist ein Abstand von zwei Meter zwischen Personen aus verschiedenen Haushalten einzuhalten.

Präsenzgottesdienst am Sonntag, 16. Mai, um 10 Uhr mit Pfarrer Andreas Wellmer

Herzliche Einladung zum Online-Lobpreis-Abend am **Dienstag, 18. Mai, um 19.30 Uhr**. Teilnahme unter stream.ekg-heidelberg.de und weitere Informationen unter lobpreisabend.ekg-heidelberg.de.

Nutzen Sie unser **Angebot der offenen Kirche**

Martinskapelle Heidelberg täglich von 10 bis 18 Uhr

Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) **38 00 799** zur Verfügung.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 17 Uhr. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Telefon: (072 51) 51 68, E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de

Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Telefon: (072 49) 94 71 232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Frühling2021-Flyer

Noch bis zum 21. Mai ist die Entdeckungsreise für Familien mit Kindern im Alter bis sechs Jahren aufgebaut. Sowohl in Heidelberg als auch in Helmsheim gibt es einen in sich abgeschlossenen Rundweg mit Stationen, an denen sowohl eine Geschichte (mittels QR-Code) als auch verschiedene Aktionen eine spannende Zeit bieten. Näheres findet sich auf dem Flyer.

**Frühling Spiel Spaß
Entdeckungsreise**

Spaß haben Geschichten

Es laden ein:
**Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.
& Evang. Kirchengemeinde Heidelberg/Helmsheim**

Mache dich gemeinsam mit dem Mäuschen Joshi auf Entdeckungsreise!
Entdecke an verschiedenen Stationen eine tolle Geschichte und vieles mehr
(Für Kinder von 0-6 Jahren)

Wann: Vom 23-04-21-05-2021

Startpunkte: -Familie Freidinger Kastellstr.2 Heidelberg
-ev. Melanchthonkirche Helmsheim Karl-Friedrich-Straße 22

Du brauchst:
Handy mit QR-Scanfunktion, Rucksack/Tasche und evtl. Trinken

Info: Die Entdeckungsreise dauert ungefähr 40-50 Minuten

Weitere Infos unter: cg-heidelberg.de oder ekg-heidelberg.de
Kontakt: Hannelore Lautenschläger, Tel.: 07251/56429

Veranstalter:
Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.
gemeinsam gestalten erleben

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



**Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst in der Melanchthonkirche
Gottesdienst am Sonntag, 16. Mai, um 11 Uhr** mit Pfarrer Andreas Wellmer

Es gelten entsprechende Hygienemaßnahmen. Tragen von medizinischem Mund-Nasen-Schutz, Erfassung der Teilnehmenden, keine Versammlung vor der Kirche.

Der Gottesdienst um 10 Uhr aus der Stadtkirche Heidelberg wird über YouTube übertragen. Den Link finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde.

Nutzen Sie unser **Angebot der offenen Kirche:** Montag bis Samstag von 17 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 11.30 Uhr.

Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) **38 00 799** zur Verfügung.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 17 Uhr. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Telefon: (072 51) 51 68, E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de

Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Telefon: (072 49) 94 71 232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Impuls

Pinguin – Vorbild im Glauben?

Vergangenes Wochenende (8. und 9. Mai) wären in drei Gottesdiensten die Konfirmand/-innen des aktuellen Jahrgangs konfirmiert werden. Der Konfi-Gesprächsgottesdienst ist jetzt für den 20. Juni und die Konfirmationen am 11. und 12. September geplant.

Im vorwiegend online gehaltenen Konfi-Unterricht kam es nach der Kleingruppenzeit in der Großrunde immer wieder zu kurzen Wartezeiten, die die Konfis mit diversen Gesprächsthemen gut zu füllen wussten. Ein Thema, das sich immer wieder ergab, war Pinguine. Wieso genau dieses Thema für die Konfis so spannend ist, lässt sich gar nicht so genau sagen. Aber auch bei der Wahl zum Konfi-Thema, also dem Leitgedanken, der bei Konfi-Gespräch und Konfirmationen im Mittelpunkt steht, schaffte es der Pinguin, sich durchzusetzen. Nun müssen wir uns also gedulden, bis im Juni, bzw. September, das Geheimnis des Konfi-Pinguins gelüftet wird.

So viel vorab: Beim Pinguin hat sich der Schöpfer echt verkünstelt. Ein Vogel, der nicht fliegen kann, der an Land putzig daher watschelt, aber im Wasser sein volles Potential entfaltet. Kann uns das bereits einen Impuls für unser (Glaubens-)Leben geben? Müssen auch wir als Christen den richtigen Platz und die richtige Aufgabe finden, damit wir unser volles Potential entfalten können? – Seien Sie gespannt, was die diesjährigen Konfis daraus machen.

Herzliche Grüße, Daniel de Jong und das Konfi-Team

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste

Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt,

10.30 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst im Freien vor der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Dazu wird die Stichstraße zum Kindergarten gesperrt, damit auf Abstand genügend Stühle und Bänke gestellt werden können. Wir freuen uns auf einen musikalischen Gottesdienst mit Bläsern und Band! (Bitte beachten: nicht um 11 Uhr, im Gemeindebrief hat sich hier leider ein Fehler eingeschlichen!). Falls das Wetter schlecht werden sollte, feiern die Pfarrgemeinden jeweils eigene Gottesdienste in ihren Kirchen (diese Entscheidung wird am Montagabend gefällt, so dass Sie rechtzeitig informiert werden würden.)

Sonntag, 16. Mai, Exaudi,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, gestaltet von Pfarrer Christian Mono und dem Bruchsaler Kammerchor, mit Livestream auf dem YouTube-Kanal der Luthergemeinde Bruchsal.

10 Uhr: Präsenz-Kindergottesdienst im Freien vor dem Käthe-Luther-Kindergarten, gestaltet von Diakonin Carmen Debatin & Kigo-Team.

17.30 bis 19.30 Uhr: Time4You **via Zoom:** Input – Action – Segen, (Zugangsdaten gibt es bei Diakonin Carmen Debatin: carmen.debatin@kbz.ekiba.de)

Bitte beachten Sie die Schutz- und Hygienevorschriften sowie das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske. Weiterhin gilt, dass die Maske permanent zu tragen ist und Gemeindegesang nicht erlaubt ist. Am Eingang werden Ihre Daten erfasst und für vier Wochen aufgehoben. Gerne können Sie bereits unterschriebene Erklärungen mitbringen.

Offene Kirche

Herzliche Einladung **jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr** in die offene Lutherkirche. Sie sind eingeladen zum Verweilen, für ein stilles Gebet oder um unsere Lutherkirche zu betrachten.

QR-Kirchenführer in der Lutherkirche

Ganz neu ist der QR-Code-Kirchenführer in unserer Lutherkirche. Bei der Offenen Kirche samstagsvormittags sowie nach Gottesdiensten können Sie mit einem mobilen Endgerät eine individuelle und kostenlose Kirchenführung durch die Lutherkirche machen!

Im Kirchen- und Altarraum sind verschiedene QR-Codes aufgehängt. Mit dem Smartphone/Tablet können die Codes gescannt werden. So wird man automatisch zu einer Info-Seite weitergeleitet, auf der man Wissenswertes und Anregendes zu unserer Lutherkirche lesen, sehen und hören kann.

Viel Freude beim Ausprobieren!

Bei Anliegen und Fragen:

Erreichen Sie uns im Pfarramt, Luisenstr. 6, Tel: 07251/2004 oder per Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Falls die Corona-Fallzahlen es zulassen, finden am 16. Mai wieder zwei circa 30-minütige Präsenzgottesdienste statt. Beim Besuch eines Gottesdienstes gelten die vom Land vorgeschriebenen Corona-Regeln. Der Gottesdienst um 10 Uhr wird auch live übertragen und kann ab 10 Uhr auf www.paulgerhardtkirche.de angeklickt werden. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Homepage www.paulgerhardtkirche.de.

Sonntag, 16. Mai

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter und Band
11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter und Band
10 Uhr Online-Kindergottesdienst

Gruppen und Kreise

Für die Online-Jugendcharen, die Online-Jugendkreise und den Kindergottesdienst braucht es eine digitale Einladung. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit dem Pfarramt (sekretariat@paulgerhardtkirche.de) auf. Bei persönlichen Fragen und Anliegen erreichen Sie Pfarrer Schowalter über das Pfarrbüro, Telefon (072 41) 24 79.

Montag, 17. Mai

18.30 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, 19. Mai

16.30 Uhr Online-Konfirmandenunterricht
20 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

Donnerstag, 20. Mai

17 Uhr Bubenjungschar

Evangelische Kirchengemeinde

Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Fon 07249 8977

pfarramt@kg-staffort-buechenau.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & **nach Vereinbarung**

Seelsorgliche Gespräche:

telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause

Das **geschlossene Pfarrbüro** ist telefonisch erreichbar:

Dienstag+Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Bis auf Weiteres feiern wir **PRÄSENZ-GOTTESDIENSTE**. Unsere Homepage zeigt den aktuellen Stand.

Mit unserem **PREDIGT-TELEFON unter 0821 89 99 03 44** können Sie ab sonntagmittags die **Predigt aus unserer Kirche anhören**, eine Woche lang Tag und Nacht verfügbar.

Unsere **Video-Gottesdienste** sind zu finden über unsere **Homepage** und unseren **YouTube-Kanal** „Ev. Kirchengemeinde Staffort-Buechenau“

Unsere **Kirche** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**, darin auch die regelmäßig aktualisierte **EKD-Plakat-Ausstellung #beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst!** - 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland.

Beachten Sie bitte auch: www.meetajew.de – **Ein Begegnungsprojekt** des Zentralrats der Juden

Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten mit Personenzahl im Ev. Pfarramt Staffort an! **Oder kommen Sie spontan zum Mitfeiern; bislang sind immer noch Plätze frei!**

13. Mai, Himmelfahrt – Donnerstag
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Weingarten, Hof des Ev. Gemeindehauses (bei Regen: kath. Kirche) mit Gemeindefere-
 rentin Elke Litterst, den Pfarrern Jens Maierhof, Jochen Stähle, Holger Müller.

Anmeldung über Link: Ökumenischer Gottesdienst, Donnerstag, 13. Mai, 10.30 Uhr (kath-weistu.de), über www.kath-weistu.de oder übers Evangelische Pfarramt **Weingarten** 07244 607 36 70.

16. Mai, Exaudi – Sechster Sonntag nach Ostern
10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Martin Osenberg; Gesang: Wan-Ting-Tsai; Orgel: Margarita Rempel

23. Mai, Pfingst-Sonntag
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit gesungener Liturgie, mit Pfr. Müller, VorsängerInnen und Margarita Rempel

24. Mai, Pfingst-Montag
 10.30 Uhr Ökumenischer Regio-Gottesdienst in Friedrichstal, Wiese neben der Kirche. Bei schlechtem Wetter als Livestream, mit Beteiligung nur der Friedrichstaler Gemeinde in der Kirche. Thema: 1.700 Jahre Sonntag. Aufbau ab 9.30 Uhr. Helfer aus anderen Gemeinden zum Aufstellen der Bänke willkommen!

EKUJA - Angebote für Kinder und Jugendliche

ACHTUNG, EKUJA – Jungscharen & Jugendgruppen:
 Achtet bitte auf die Infos Eurer LeiterInnen!



Himmelfahrt-Fenster Staffort
 Foto: H. Müller

Sonntag, 16. Mai

9 Uhr
 10.30 Uhr
 17 Uhr

19 Uhr

Dienstag, 18. Mai

19 Uhr

Mittwoch, 19. Mai

9 Uhr

Donnerstag, 20. Mai

19 Uhr

7. Sonntag der Osterzeit

Bü Eucharistiefeier
Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
Ka Wort-Gottes-Feier der Erstkommunionkinder (nur für die Erstkommunionkinder und ein Elternteil)
Bü Maiandacht (Baumstark)

Bü Eucharistiefeier

Ka Eucharistiefeier

Heiliger Bernhardin von Siena

Ka Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Mit der Corona-Verordnung ist das Tragen von FFP2- oder medizinischen Masken für den Gottesdienstbesuch vorgeschrieben. Ein Mund-Nasen-Schutz ist nicht mehr ausreichend! Bitte kommen Sie zu den Gottesdiensten nicht kurz vor knapp, folgen Sie den Anweisungen der Begrüßungsteams. Sie werden freundlich begrüßt und zu Ihrem Platz begleitet. Bitte bleiben auch Sie freundlich. Es gibt keine freie Platzwahl, da wir nur so die Sicherheitsabstände und die Corona-Regeln einhalten können. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Freitag, 14. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 15. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 16. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 17. Mai,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Donnerstag, 20. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizégebet (WGT)

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 16. Mai, 10.45 Uhr: Gottesdienst im Freien auf dem CVJM-Platz mit Sonntagsschule für die Schulkinder. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst. Außerdem werden ein schriftlicher Gottesdienst sowie ein Videogottesdienst angeboten.

Sonstige Veranstaltungen

Freitag, 14. Mai, 19.30 Uhr: Online Stammtisch für junge Erwachsene zum Thema „Glaubenseinstieg und Glaubensentwicklung“
 Bitte meldet euch bei Thomas Stil an.

Donnerstag, 20. Mai, 19.30 Uhr: Bibelgespräch „Mit Psalmen beten – Teil 3“.

Wie immer herzliche Einladungen zu unseren Veranstaltungen und zu den verschiedenen Gottesdienstformen. Aktuelle Informationen sowie den Lesegottesdienst gibt es unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de/>

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Pfarrbüro Büchenau

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker
 Telefon: 07257-6039, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanbue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: 07257-903934 E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
 Termine nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung vom 14. bis 20. Mai

Freitag, 14. Mai

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Samstag, 15. Mai

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

18 Uhr **Ne** Eucharistiefeier am Vorabend

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Aktion „Juni-Tasche“ mit Wunschbüchern

Liebe Leserinnen und Leser,
 die Aktion „Mai-Tasche“ mit Wunschbüchern wurde wieder mit viel Begeisterung angenommen und hat uns auch wieder viel Spaß gemacht.
 Über 40 Taschen konnten wir packen und wurden mit viel Freude in der Bücherei abgeholt.

Wir möchten uns hiermit bei Ihnen bedanken, für Ihren Zuspruch, Ihre lieben Worte, Ihre Spenden und für die kleinen Präsente, die uns die Arbeit versüßen.

Natürlich ist es keine Frage, dass wir diese Aktionen weiterhin fortsetzen: Die „Juni-Tasche“, zur Abholung am **Samstag 19. Juni**, dürfen Sie sich schon im Kalender notieren. Wie immer werden Sie von uns mit einer E-Mail / Brief über den genauen Ablauf rechtzeitig informiert.

Da wir viele neue und aktuelle Bücher in den Bestand aufgenommen haben, sind diese natürlich sehr begehrt. Um sie möglichst schnell wieder dem/der nächsten LeserIn zur Verfügung stellen zu können, möchten wir Sie bitten, bereits am Samstag vorher – **12. Juni von 10 bis 12 Uhr** – Ihre ausgeliehenen Medien in die Bücherei zurückzubringen.

Somit haben wir die Möglichkeit, diese Bücher dann schon wieder mit der „Juni-Tasche“ an weitere LeserInnen weiterzugeben – so verkürzt sich die Wartezeit und wir bekommen einen schnelleren Umlauf – zur Freude von allen.

Ihr Bücherei-Team wünscht Ihnen sonnige Mai-Tage!

Aktuelles finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html



DIE BÜCHEREI

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
St. Josef: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Schola-Gesang;
 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 14. Mai,

St. Paulusheim: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 15. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)
St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 16. Mai,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Montag, 17. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 18. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 14 Uhr: Maiandacht (Diakon Wilhelm) für alle Altenwerke
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 19. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 20. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL-Liedern, anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Forum Älterwerden

Maiandacht

Liebe Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal, herzliche Einladung zu unserer Maiandacht, am Dienstag, 18. Mai, in der Stadtkirche um 14 Uhr, mit unserem Diakon Bernhard Wilhelm. Bitte Gotteslob mitbringen. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
 Herzliche Grüße
 A. Dörner, G. Brückmann, G. Bürger

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 16. Mai, 10 Uhr: Livestream-Gottesdienst mit Vortragsliedern und Predigtimpuls von Pastor Bruno Sexauer zum Thema: „Gott ist verlässlich, aber nicht berechenbar!“ – Ps. 44
 Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links zur Anmeldung über Doodleliste sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung** sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07251/12737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Sonntag, 16. Mai

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Jugendpastor Tobit Hartmann. Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus in der Pfälzerstr. 15 a statt.
 Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kinderprogramm für Kindergarten- und Schulkinder wird momentan nicht angeboten. Es gilt Maskenpflicht für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren.

Der Gottesdienst wird zusätzlich gestreamt.

Montag, 17. Mai

8.15 Uhr: „VondaheimGebetskreis“ mit Videobotschaft
 Die wöchentlichen Kreise fallen wegen der aktuell geltenden Corona-Verordnung aus.

Kurzfristige Änderungen sind aufgrund unvorhergesehener Entwicklungen möglich und aktuelle Informationen gibt es dazu auf unserer Gemeindehomepage.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de



Fotos: K.F.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 16. Mai

10 Uhr: Gottesdienst mit Annette Mandel
 Der Kindergottesdienst kann aufgrund der bestehenden Corona-Verordnung erst bei einer Sieben-Tage-Inzidenz von unter 100 stattfinden und muss nach derzeitigem Stand vorerst ausfallen.

Laufende Veranstaltungen

Auch die Veranstaltungen unter der Woche können aufgrund der aktuell geltenden Corona-Verordnung erst wieder bei einer Sieben-Tage-Inzidenz von unter 100 angeboten werden.

Allgemeine Hinweise

Da sich aufgrund der aktuellen Entwicklung kurzfristig Änderungen bei der Durchführung unserer Gottesdienste und Veranstaltungen ergeben können, bitten wir Sie, sich hierzu auf unserer Homepage www.stadtmission.de zu informieren.



Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Um dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nach wie vor nur mit Anmeldung möglich.

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr

Leitgedanke: Der Heilige Geist bezeugt Christus

Bibelwort: Joh 16,7

Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, werde ich ihn zu euch senden.

Mittwoch, 19. Mai, 20 Uhr

Leitgedanke: Der Geist Gottes im Alten Testament

Bibelwort: 1Mo 1,2

Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de
Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



INTERNA

Wir freuen uns, dich am kommenden Sonntag begrüßen zu dürfen.



Rückblick:

*Öffentlich ist Jesus drei Jahre lang von sehr vielen Menschen gehört, gesehen und befragt worden.

*Johannes berichtet über die Öffentlichkeitsarbeit in den ersten zwölf Kapiteln seines Evangeliums.

*Ab Kapitel 13 ändert sich etwas: Jesus zieht sich zurück. Die Mehrheit der Menschen lehnt ihn ab.

Ausblick:

*Intern redet er nun mit einem kleinen Kreis Frauen und Männer über innere Angelegenheiten.

*Ganz privat gibt er seinen Jüngern Orientierung für ihre Nachfolge.

*In diese Interna bekommen wir Einblicke, da sie in der Bibel festgehalten sind.

*Wir laden dich in den kommenden Monaten herzlich dazu ein, Teil dieser Privataudienz zu sein.

Sonntag, 2. Mai, um 10.15 Uhr öffnen wir die Türen

Beginn: 10.30 Uhr

Prediger: Daniel Krug

Thema: „Mittendrin und doch nicht dabei.“

KinderKirche können wir aktuell nur bedingt anbieten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir euch bitten, dass ihr euch übers Office anmeldet unter: office@kf-bruchsal.de

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,

Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Timeout

Wir unterbrechen unsere laufende Serie INTERNA für eine Predigt.

Wir freuen uns, dass Daniel Krug predigen wird. Das Thema: „Die Entdeckung der Gemeinde.“ Komm gerne vorbei am kommenden Sonntag.

* Einlass ab 10.15 Uhr

* Beginn um 10.30 Uhr

Das Bistro hat bis auf Weiteres geschlossen.

* Kinderkirche können wir nur begrenzt anbieten, sodass wir euch bitten, eure Kinder vorab anzumelden unter Office@kf-bruchsal.de

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,

Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Um dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nach wie vor nur mit Anmeldung möglich.

Sonntag, 16. Mai, 9.30 Uhr

Leitgedanke: Der Heilige Geist bezeugt Christus

Bibelwort: Joh 16,7

Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, werde ich ihn zu euch senden.

Mittwoch, 19. Mai, 20 Uhr

Leitgedanke: Der Geist Gottes im Alten Testament

Bibelwort: 1Mo 1,2

Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Hebammen am Lebensende – Ulrike Fank-Klett berichtet in einem Interview über ambulante Hospizarbeit

Ulrike, Du bist nun schon nahezu zwei Jahre die leitende Koordinatorin in der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Wie würdest Du die Aufgaben der Ambulanten Hospizgruppe beschreiben?

Ulrike Fank-Klett: Ambulante Hospizdienste begleiten die Menschen an den Orten, an denen die meisten die letzte Phase ihres Lebens verbringen: zuhause, im Pflegeheim, in Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder im Krankenhaus. Bei unseren Einsätzen bringen wir Ehren- und Hauptamtlichen den Betroffenen und ihrem Umfeld Zeit, Wertschätzung, Mitgefühl und Verschwiegenheit mit. Gerne unterstützen wir auch mit unserem Wissen über die Vorgänge am Lebensende. Ich sehe die Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter als so etwas wie die „Hebammen am Lebensende“. Sie begleiten den Übergang. In dieser speziellen Zeit sind sie da und helfen (aus-)zu halten. Ist ein Mensch verstorben, bietet die Ambulante Hospizgruppe den Hinterbliebenen verschiedene Möglichkeiten der Trauerarbeit an.

Unsere Angebote sind kostenfrei und können unabhängig von Konfession in Anspruch genommen werden. Die Kosten für Organisation, Supervision, Infrastruktur werden von den Krankenkassen gefördert, unsere Trauerangebote finanzieren wir bislang allein durch Spenden.

Und was sind Deine Aufgaben als hauptamtliche leitende Koordinatorin?

Ulrike Fank-Klett: Neben den administrativen Aufgaben stelle ich zunächst die Kontakte her. Wenn Menschen eine hospizliche Begleitung brauchen, sind die Koordinatorinnen die ersten Ansprechpartnerinnen. Wir besuchen die Betroffenen, besprechen die Situation, bieten eine Beratung und suchen auf Wunsch passende Hospizbegleiter. Wenn es für beide Seiten stimmig ist, übernehmen von da an die Ehrenamtlichen die Besuche. Sie schaffen je nach Bedürfnis Raum für Gespräche oder Schweigen, Lachen oder Weinen, Singen, Beten, Fragen. Wir Koordinatorinnen stehen ihnen bei allen Anliegen zur Seite. Weiterhin ist es meine Aufgabe, Austausch mit den verschiedenen Stellen des Netzwerks zu pflegen und in enger Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam unsere Arbeit weiterzuentwickeln. Ich stehe auch für palliative Beratungen zur Verfügung und führe Trauer-Einzelgespräche durch. Es ist vor allem die Arbeit am Menschen, wertfrei da zu sein und unterstützen zu können in dieser Phase des Lebens, die mir sehr am Herzen liegt. Deshalb habe ich mich für diese Tätigkeit bei der Ambulanten Hospizgruppe entschieden.



Beraten, unterstützen und wertfrei da sein: Ulrike Fank-Klett bei der Ambulanten Hospizgruppe
Foto: Claudia Leitloff, Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Freud und Leid

Herzlich willkommen Eny-Elisa und Maximilian

Wie passend war der Tag der Arbeit für unser erstes neues Mitglied 2021. Unser Jugendleiter **Matthias Malz** und seine Frau **Daniela** sorgten

höchstpersönlich mit der Geburt von **Eny-Elisa Heidi Malz** für den Vereins- und Familienzuwachs. Bereits einen Tag später erblickte **Maximilian** das Licht der Welt, Sohn von **Laura und Gregoire Leclerc**, die bereits mit zwei Jungs in unserer Bambinigruppe vertreten sind. Den beiden Elternpaaren gratuliert der ASV Bruchsal recht herzlich zum Nachwuchs und wünscht den Neuankömmlingen auf ihrem Lebensweg alles Gute und vor allem Gesundheit.



Eny-Elisa Heidi Malz Foto: ASV

Trauer um Franz Stricker und Ewald Blumhofer

Leider verstarb am 28. April unser Mitglied **Ewald Blumhofer** im Alter von 81 Jahren. Herr Ewald wurde bereits 1955 beim ASV Mitglied und unterstützte den Verein seitdem. Am 3. Mai mussten wir auch von **Franz Stricker** Abschied nehmen. Herr Stricker wurde 72 Jahre alt und war 60 Jahre nicht nur Mitglied, sondern auch Förderer unseres Vereins und bei vielen Heimkämpfen anwesend. Den Angehörigen der Verstorbenen gilt unser tiefes Mitgefühl. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

BR-HOPE e.V.

**Gebet – Heilung – Hoffnung
Online-Heilungs- und Segnungsgebet für Bruchsal**

Wir von BR-HOPE beten gerne für Ihre Anliegen: Wenn Sie krank sind, sich in Zeiten des Lock-downs einsam fühlen oder in anderen Bereichen den Zuspruch Gottes benötigen! BR-HOPE e. V. – das sind Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden Bruchsal, die auf dem Herzen haben, Gottes Heilung und seinen Segen durch Gebet weiterzugeben. Auf Anfrage vergeben wir einen Termin für ein Online-Gebet (circa zehn bis 15 Minuten) für das persönliche Gebet mit einem unserer Gebetsteams. Alle Gebetsanliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Anmeldung zum Online-Gebet: E-Mail an info@br-hope.de
Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen.
Jesaja 53:4

BR-HOPE e. V. sucht Räume in Bruchsal

Für unseren geplanten Gebetsraum sind wir auf der Suche nach einem passenden Ladenraum im Zentrum von Bruchsal. Wir möchten vor Ort für Menschen beten und in der Stadt für die Menschen erreichbar sein. Sollten Sie freistehende Räume zu vermieten haben, melden Sie sich bitte bei uns: E-Mail: info@br-hope.de oder Telefon (072 51) 30 16 62.
BR-HOPE – „Be Our Hope!“ – www.br-hope.de

Caritasverband Bruchsal

Inklusion leben wir schon heute – #DasMachenWirGemeinsam

Wie steht es um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft? Wir als Caritasverband Bruchsal haben uns Gedanken gemacht und im Rahmen der deutschlandweiten Caritas-Kampagne #DasMachenWirGemeinsam Beispiele für mehr Solidarität in Deutschland zusammengetragen. Diese Woche Beispiel 7, ein Beitrag vom Team Alter und Gesundheit:



Inklusion leben wir schon heute

„Wir, das Team Alter und Gesundheit des Caritasverbandes Bruchsal stehen für Zusammenhalt, Akzeptanz, Teamarbeit und Solidarität. Gerade in unserem Bereich arbeiten und leben die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Ob jung oder alt, unterschiedliche Nationalitäten und Hautfarben, Menschen mit und ohne Handicaps. Wir arbeiten Hand in Hand, um Tag und Nacht für die Ältesten unserer Gesellschaft da zu sein. Und das machen wir trotz manch widrigen Umständen mit ganzem Herzen.“

Bei uns ist jeder willkommen, gemeinsam sind wir ein Team. Das Beste an uns ist unsere Vielfalt. Inklusion leben wir schon heute. Tun Sie das auch – das machen wir Gemeinsam!.“ – Team Alter und Gesundheit (Bild von Alexandra Fried – Leitung der Beschäftigung)

Einstieg verpasst? Wir helfen: Projekt NAVI geht weiter

Gemeinsam helfen – das erfolgreiche Projekt NAVI des Caritasverbandes Bruchsal und des Internationalen Bundes (IB) wird fortgeführt. Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 werden beim Erreichen eines Schulabschlusses und dem beruflichen Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt. Der Bedarf wird nach Einschätzung des Projektteams weiterhin hoch bleiben, auch bedingt durch die Corona-Pandemie. Gründe dafür sind mangelnder Präsenzunterricht und die dadurch erschwerten Bedingungen für das Erreichen eines Schulabschlusses, fehlende technische Ausstattung und Medienkompetenz sowie der Rückgang an Ausbildungsplätzen. „Die Pandemie hat die Problematik der Bildungsarmut und schulischer Teilhabe weiter verschärft, umso wichtiger ist die Fortführung des Projekts,“ sagt Stefanie Thieme, Projektleitung für NAVI des Internationalen Bundes Bruchsal. Über 400 jungen Menschen konnte beim Einstieg in Ausbildung oder Arbeit sowie beim Erreichen eines Schulabschlusses geholfen werden. Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten und Interesse an einem Ehrenamt bei uns in NAVI haben, dann freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen: arbeit@caritas-bruchsal.de. Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds, den regionalen ESF-Arbeitskreis des Landkreises Karlsruhe und das Jobcenter gefördert.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal

ÖHD steht Ihnen beratend zur Seite – jeden Dienstag in Wiesental

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) ist jeden Dienstag im St. Franziskushaus in Wiesental und steht Ihnen bei Themen rund um Sterben, Tod und Trauer beratend zur Seite. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter (072 51) 80 08 58. ÖHD-Koordinatorin Claudia Kraus bietet eine einfühlsame Beratung und Unterstützung für schwerkranke, sterbende Menschen und deren Zugehörige.



Jeden Dienstag Sprechstunde in Wiesental Foto: pixabay

Der Ökumenische Hospiz-Dienst sieht es als seine Hauptaufgabe, schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen zu begleiten, sie in der letzten Lebensphase zu unterstützen und als Ansprechpartner da zu sein.

Neben der Beratung über palliative Versorgung, Hilfsmöglichkeiten bei Schwersterkrankungen, hospizliche Besuchsdienste und Trauer erhalten Sie Informationen über das Ehrenamt Hospizbegleitung. Vor Ort in Wiesental wird aktuell eine Hospizgruppe aufgebaut. Sollten Sie Interesse haben, daran mitzuwirken und als Ehrenamtliche Teil des Ökumenischen Hospizdienstes zu sein, dann melden Sie sich bei Claudia Kraus (072 51) 80 08 58 oder hospiz@hospiz-bruchsal.de.

Diakonisches Werk Bruchsal

Telefon- und Videoberatung für Alleinerziehende über soziale und rechtliche Ansprüche

Familienalltag, Erziehung, Arbeitszeiten, Homeschooling und insbesondere die Sicherung des Lebensunterhalts stellen Alleinerziehende vor besondere Herausforderungen. Das monatliche Budget ist in der Regel ein Mix aus verschiedenen Einkünften, möglichem Erwerbseinkommen oder Arbeitslosengeld I oder II und ergänzenden staatlichen Leistungen wie Kindergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Unterhalt, Elterngeld, Zuschüsse zum Kindergartenbeitrag und Unterstützung bei Krankheit des Kindes.



Foto: © fizkes/shutterstock

Das Diakonische Werk bietet Alleinerziehenden in einer Telefon- oder Videoberatung Informationen und Unterstützung über ihre persönlichen und gesetzlichen Ansprüche und mögliche soziale Hilfen an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und wird unterstützt durch das Landesprogramm STÄRKE.

Terminvereinbarungen unter 07251 9150-0 oder per E-Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

Virtuelles Elterncafé zum Thema Elternsein in der Krise – Lust & Frust in Corona-Zeiten

Homeschooling, Homeoffice, Kontaktbeschränkungen und gestrichene Freizeitaktivitäten – die Corona-Krise ist inzwischen ein Dauerzustand und bringt besonders Familien an ihre Grenzen. Deshalb lädt das Di-

akonische Werk am **Donnerstag, 20. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr** zum virtuellen Elterncafé ein, um mit Eltern in einen Austausch darüber zu kommen, wie sie in diesen herausfordernden Zeiten ihren Alltag meistern. Zwei Fachkräfte der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Bruchsal führen durch den Abend. Kostenfreie Teilnahme, Anmeldung beim Diakonischen Werk unter (072 51) 91 50-0 oder per E-Mail: bruchsal@diakonie-laka.de. Ein Zoom-Link zur Veranstaltung geht Teilnehmenden per E-Mail zu.

Stärkungsgruppe für Kinder aus Trennungsfamilien

Wenn Eltern sich trennen, müssen Kinder diesen Schritt mitgehen. Gefühle der Unsicherheit, Angst, Trauer, Wut, Scham, Sehnsucht begleiten und belasten Kinder in dieser Situation. Das Diakonische Werk bietet in der ersten Pfingstferienwoche eine Stärkungsgruppe für betroffene Kinder an, in der diese über Spiele, Basteln und Filme erleben können, dass sie mit dieser Erfahrung nicht allein sind. Die Gruppe findet vom **25. bis 28. Mai von 9 bis 12.30 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal** statt, wird von zwei Psychologinnen geleitet, Teilnahmegebühr 10 Euro, Hygienekonzept ist vorhanden. Anmeldungen bis 17. Mai beim Diakonischen Werk, (072 51) 91 50-0 oder mina.schaefer@diakonie-laka.de.

DLRG Bruchsal e.V.

Fachausbildung Wasserrettungsdienst

Mit den aktuell steigenden Temperaturen beginnen auch unsere Vorbereitungen für die kommende Wach- und Einsatzsaison. Ein Teil der Vorbereitung besteht auch in der Ausbildung von neuen Einsatzkräften in Form der Fachausbildung Wasserrettungsdienst. An zwei Wochenenden werden den angehenden Wasserrettern unter anderem die Grundlagen der Einsatztaktik, Eigenheiten über verschiedene Einsatzgebiete, rechtliches Hintergrundwissen und Wissen über die verschiedenen Fachbereiche wie Boot, Strömungsrettung oder Tauchen vermittelt. Ein Teil der Ausbildung beinhaltet auch praktische Elemente, die unsere angehenden Einsatzkräfte vergangenes Wochenende am Rhein absolviert haben. Dabei wurden zum Beispiel der Umgang mit dem Wurfsack oder die Rettung aus fließenden Gewässern geübt. Unterstützt wurden wir dabei von den Kameraden aus Oberhausen-Rheinhausen. Ein Highlight bildete die schwimmerische Querung des Rheins, bei der die Kräfte der Strömung am eigenen Leib erlebt werden konnten. Wir drücken unseren Teilnehmern nun die Daumen für die kommende Prüfung und freuen uns über ihre Verstärkung bei zukünftigen Einsätzen.



Ausbildung am Rhein

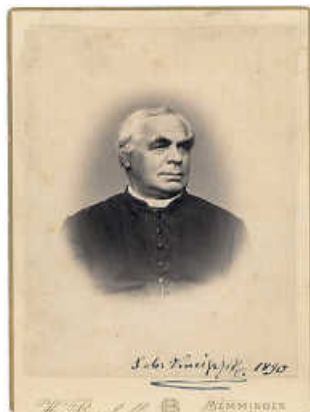
Foto: L. Meger

Kneipp Verein Bruchsal



17. Mai – 200 Jahre Sebastian Kneipp

„Das vom Schöpfer der Menschheit verliehene Wasser und die aus dem Pflanzenreich ausgewählten Kräuter machen das Wesentliche aus, Krankheiten zu heilen und den Körper gesund zu machen.“ So das Zitat von Pfarrer Sebastian Kneipp. Wer war dieser Sebastian Kneipp überhaupt? fragen viele. Sebastian Kneipp am 17. Mai 1821 in Stephansried geboren, studierte in München und wurde 1852 in Augsburg zum Priester geweiht. Schon 1849 kurierte er sich selbst in der kalten Donau von einer Lungenkrankheit. 1853 begann er mit dem „Heilen“ und zwar bei Cholerakranken durch auflegen von Wickeln. Das passte 1866 zwei Ärzten überhaupt nicht und sie legten Beschwerde ein wegen „medizinischer Pfuscheri“. 1874 behandelte Kneipp mit Erfolg 40 an Blattern Erkrankte im Kloster Wörishofen. 1881 wurde er zum Ortspfarrer von Wörishofen ernannt. 1887 erschien sein Buch „Meine Wasserkur“. 1892 wurde Kneipp Ehrenbürger von Wörishofen. Im Jahre 1894 reiste er nach Rom zu Papst Leo XIII zur Verleihung des Titels Monsignore. 17. Juni 1897 stirbt Pfarrer Kneipp an den Folgen eines Tumors. Dies ist in einem groben Raster dargestellt das Leben und Wirken dieses unvergesslichen Menschen. Er, der Visionär, der Naturheilkundler, der Pfarrer, der „Wasserdoktor“, der Freund und Wohltäter der Menschheit, der Naturfreund und der Unbequeme hat uns ein Erbe hinterlassen. Ein Erbe, das es gilt in seinem Sinne einzusetzen, zu praktizieren und das Ziel zu erreichen: **GESUND ZU BLEIBEN**. Gesund bleiben durch das Streben nach innerer Balance und gesundem Lebensrhythmus, die erfrischenden, wohltu-



Sebastian Kneipp Foto: ClipArt

den Wasseranwendungen, die Bewegung in sauerstoffreicher Luft, die abwechslungsreiche, frische und naturbelassene Ernährung sowie die frischen aromatischen Kräuter. Gesund bleiben durch die fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Lebensordnung und Heilpflanzen. 200 Jahre sind vergangen und noch immer wirkt das Schaffen und Handeln Pfarrer Sebastian Kneipps. Menschen, die sich mit der Natur und den nachhaltigen Ressourcen beschäftigen und die, die fünf Elemente in ihren Alltag einlassen und berücksichtigen, sind auf dem besten Wege das Erbe von Pfarrer Sebastian Kneipp anzunehmen. Karin Krumteich

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspendensammelaktion am 5. Juni von 16.15 bis 19 Uhr geplant!

Unsere nächste Sachspendensammelaktion für bedürftige Menschen ist am **Samstag, 5. Juni, von 16.15 bis 19 Uhr** in Oberhausen, Weiherweg 22, geplant und wir hoffen, dass sie trotz Corona-Einschränkungen mit entsprechendem Hygienekonzept stattfinden kann. Wer es einrichten kann, sollte eher zwischen 17 und 19 Uhr kommen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.



Gute Werkzeuge helfen in Osteuropa und Afrika Foto: M. Rölleke

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu. **Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!**

Wir sammeln gute **Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke** (nicht älter als zehn Jahre), **gute, massive Kleinmöbel** (bis einen Meter Seitenlänge), **Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen.**

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe.**

Außerdem bitten wir um Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte in Afrika, denn damit sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben! Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonto: Sparkasse DE29 6635 0036 0007 1294 81. Nennen Sie uns in Ihrer Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch** und Ihre E-Mail- oder Post-Adresse für die Spendenquittung.

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770, E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de, www.konvoi-der-hoffnung.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Corona-Schnelltests während des Bruchsaler Wochenmarktes



Mobile Corona-Teststation

Foto: UB

Seit Anfang Mai bieten die Malteser Bruchsal jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz kostenlose Corona-Schnelltests an. Unsere mobile Teststation ist zwischen dem Restaurant Ratskeller und dem Metzgerwirt zu finden. Alle Personen, die symptomfrei sind, können sich testen lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bis zum Ergebnis des Tests dauert es 20 Minuten. Danach wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Wir bitten um die Einhaltung der notwendigen Abstände und den Anweisungen unserer Helferinnen und Helfer zu folgen.

Menschen in Not

BASIS.lager füllt Vorratslager an Sommerkleidung für „Menschen in Not“

In der vergangenen Woche startete das BASIS.lager Karlsdorf-Neuthard einen Sammelaufruf für Sommerkleidung, Sommerschuhe, Bettwäsche und Handtücher, um „Menschen in Not“ mit notwendigen Textilien für den Sommer auszustatten zu können.



v.l.: C. Schmitt (Vorstand BASIS.lager e.V.) bei der Übergabe der Spenden an A. Ihle Foto: Menschen in Not

Wir sind überwältigt von den vielen Spenden und die tollen Sachen, die abgegeben wurden. Dankbar konnten wir das Lager von Andrea Ihle in Bruchsal mit schönen Kleidungsstücken und Heimtextilien für den Sommer füllen, so dass sich nun bedürftige Menschen neu ausstatten können.

Andrea Ihle ist im Landkreis Bruchsal seit fast 30 Jahren aktiv unterwegs für „Menschen in Not“. Wenn die Lebensmittelvorräte leer sind, Kindersitze oder Kinderkleidung benötigt werden, Handtücher, Bettwäsche oder Schuhe und Kleidung fehlen, hilft sie mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern unbürokratisch und schnell. „Gerade jetzt nach über einem Jahr Lockdown und Coronakrise leiden viele Familien noch mehr, weil Nebenjobs weggefallen sind und mittlerweile auch die Hoffnung und Zuversicht schwinden“, so berichtet Ihle. „Umso wichtiger ist es, dass wir unkompliziert und schnell mit praktischen Dingen helfen und den Menschen christliche Nächstenliebe und Hoffnung geben können.“

Wir danken allen großzügigen Spenderinnen und Spendern und freuen uns, mit dem BASIS.lager Karlsdorf-Neuthard e.V. weiterhin „Menschen in Not“ unterstützen zu können und ihnen Gottes Liebe, Hoffnung und Zuversicht weitergeben zu dürfen.

Weitere Informationen und Kontakt:

Internet: www.basislager-kn.de, E-Mail: info@basislager-kn.de oder Telefon: 015 20 / 75 22 597.

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

„Reinhard-Engel-Fonds“ der Rotary Stiftung gestartet

Mit ihrem neu aufgelegten Fonds „Teilhabechancen für ältere Menschen“ verfolgt die Stiftung des Rotary Club Bruchsal-Schönborn das Ziel, ältere und von Armut bedrohte Menschen finanziell zu unterstützen und gleichzeitig deren Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben zu fördern. Der Fonds wurde im Oktober 2020 aufgelegt und umfasst die Unterstützung besonders älterer Menschen im gesamten nördlichen Landkreis Karlsruhe, die von Armut und sozialer bzw. gesellschaftlicher Ausgrenzung bedroht sind. Dieser Teilhabefonds deckt verschiedene Facetten der Armut ab, denn Altersarmut umfasst weitaus mehr als Einkommensarmut. Daraus resultiert für ältere Menschen nicht selten auch eine Ausgrenzung aus dem politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Der Kontakt zu Mitmenschen ist meist, wenn überhaupt, auf ein Minimum reduziert – aus Scham vor der eigenen Armut. Die Vielschichtigkeit der Armut zeigt sich also weit über die materielle Situation hinaus und reicht in viele Lebensbereiche.

In Kooperation mit dem Caritasverband Bruchsal e.V. und dem Diakonischen Werk der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe führt die Stiftung ihr Projekt zur Förderung der Teilhabechancen älterer Menschen durch. Die Fördergelder stammen aus einer Zustiftung des stellvertretenden Stiftungsratsvorsitzenden Reinhard Engel, daher auch



Der Stifter Reinhard Engel Foto: pr

„Reinhard-Engel-Fonds“ genannt. So wurden von Oktober bis Dezember 2020 bereits 3.000 Euro für den Fondszweck eingesetzt. Für 2021 wurden 10.000 Euro budgetiert, die durch die Kooperationspartner abgerufen werden können. Der Kontakt zu den Menschen wird dabei über diese beiden Partner aufgebaut und sichergestellt, die mit den hilfsbedürftigen Menschen in den Austausch gehen, um individuelle Unterstützungsleistungen festzulegen. Diese finanziellen Einzelfallhilfen könnten unterschiedlicher nicht sein und reichen von der Übernahme der Kosten dringender Anschaffungen oder medizinischer Leistungen bis hin zur Finanzierung von Besuchen kultureller Veranstaltungen. Im Jahr 2020 gegründet, ist dieser Fonds „Teilhabechancen für ältere Menschen“ das erste Projekt der Stiftung des Rotary Clubs Bruchsal-Schönborn. Die Stiftungsarbeit soll in Zukunft auf weitere Projekte ausgeweitet werden.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (072 51) 98 19 87 -0, Fax (072 51) 98 19 87 -9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Muttertagsgrüße Zum Muttertag

Vergangenen Sonntag war Muttertag! Doch nicht nur an diesem einem Tag im Jahr sollte man die Möglichkeit ergreifen, allen Müttern dieser Welt seine Dankbarkeit zu zeigen! Mutter zu sein kann vieles heißen und so möchten wir an dieser Stelle allen Müttern – allen Frauen, welche Kindern ihr Herz, ihre Geduld und ihre Zeit schenken – DANKE sagen!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) -981 987 817, Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) -981 987 814, Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.



Foto: iStock

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



www.vsg-bruchsal.de

Momentan kommt ja ein bisschen Bewegung in diese schlimme Corona-Geschichte. Es gibt so nach und nach ein paar Lockerungen. Die sollen uns das Leben wieder lebenswert machen. Vor allem die Kontaktbeschränkungen, die uns so viel von unserer Lebensfreude genommen haben und immer noch nehmen, sollen gelockert werden. Noch weiß man nicht genau, wie viel Leute sich wo auch immer treffen dürfen. Bei manchen ist es so, bei manchen wieder ganz anders.

Unter www.vsg-bruchsal.de dürft ihr uns aber garantiert coronafrei zu jeder Tag- und Nachtzeit besuchen. Ist das nicht wunderbar? Falls es irgendeine Änderung gibt, die unseren Reha-Sport betrifft, könnt ihr es dort direkt erfahren. Ihr findet alles Wissenswerte über unseren Verein, über die Übungsleiterinnen, über unsere üblichen Trainingszeiten und Trainingsstätten und noch vieles mehr. Am allerschönsten finde ich die interessante Bildergalerie. Dort werden von Eugen Seifried schon seit vielen Jahren die schönsten Erinnerungsfotos eingepflegt. Lasst Euch inspirieren und träumt ein bisschen davon, wie es sein könnte, wenn wir dieses elende Virus endlich im Griff haben. Vielleicht wäre der Kraichgau ein schönes Ausflugsziel? Schauen wir mal.

Bleibt vor allem gesund. Das ist die wichtigste Voraussetzung für künftige Ausflüge.

Birgit Streit, 9. April 2021



Farbenpracht im Kraichgau

Foto: Paul Streit

Zonta Club Bruchsal

Der Zonta Club Bruchsal unterstützt alleinerziehende Frauen

Die Präsidentin des Zonta Clubs Bruchsal, Angelika Frey, überreichte der Dienststellenleiterin des Diakonischen Werks Bruchsal, Ulrike Fettig-Durst, sowie der Vorstandsvorsitzenden des Caritasverbandes Bruchsal, Sabina Stemann-Fuchs, einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro.

Seit Beginn der Corona-Krise vor über einem Jahr leben viele alleinerziehende Frauen in prekären Situationen. Eine schnelle, unbürokratische Hilfe kann in Fällen, in denen andere Fördermöglichkeiten ausgeschöpft sind, Erleichterung bringen. Der Zonta Club Bruchsal hat unter dem Eindruck der Krise im Juni 2020 einen Fonds für Alleinerziehende an den Start gebracht.

Kooperierende Projektpartner des Zonta Fördervereins sind das Diakonische Werk in Bruchsal, welches den Fonds verwaltet sowie der Caritasverein Bruchsal e.V., der ebenfalls auf den Fonds zugreifen kann. Beide Träger sehen in ihren Beratungsstellen einen hohen Unterstützungsbedarf für alleinerziehende Klientinnen.

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Wegen Coronavirus finden die Gruppentreffen voraussichtlich ab 2. Juli statt!

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen, sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt. Unsere Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene per E-Mail lautet: bretten-bruchsal@amsel.de.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 15. Mai

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 17. Mai

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



DRK-Blutspende am 19. Mai in der Mehrzweckhalle Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich be-

nötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende am **Mittwoch, 19. Mai, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau**, Im Baierhäusel 1, 76646 Bruchsal.

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/bruchsal-mehrzweckhalle>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Wie das DRK mitteilt, sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangssperre ausgenommen.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**.



Förderverein FSV Büchenau

FSV Büchenau 1984 e.V.



Altpapiersammlung

Der FSV Büchenau sammelt am

Samstag, den 15.05.2021

Altpapier.



Wir sammeln weiter Altpapier !!

Von 9 - 15 Uhr können Sie Ihr Altpapier bei uns auf dem Gelände des FSV Büchenau abliefern. Vor Ort werden wir das Altpapier in Empfang nehmen und natürlich für Sie ausladen.

Sollten Sie gar keine Möglichkeit sehen, Ihr Altpapier abzuliefern bieten wir einen telefonischen Abholservice an. Wir möchten aber darum bitten, diesen nur im Notfall zu nutzen, da wir lediglich zwei Personen dafür einplanen können. Den Abholservice erreichen Sie am Tag der Altpapiersammlung von 9 - 15 Uhr unter der 0176 / 29 68 46 30.

Bitte trennen Sie Altpapier und Pappe/Kartonagen

Vielen Dank für ihren Beitrag

Ihr FSV Büchenau

Besuchen Sie uns unter www.fsv-buechenau.de

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Bericht Generalversammlung – Fortsetzung

Da der Spielbetrieb ab dem 25. Oktober wieder ruhte, konnte man zum Jahreswechsel mit einer Wohltätigkeitsaktion aufmerksam machen. Mit dem Charity-Run im Winter 2020/2021 wurde Geld für drei soziale Projekte gesammelt. So wurden der Traumstart e.V. (Villa Kunterbunt in Bü-

chenau), die Grundschule Büchenau sowie das Josefhäus der Caritas in Bruchsal mit jeweils 1.060 Euro bedacht. Am Charity-Run nahmen insgesamt 43 Vereinsmitglieder teil und liefen insgesamt 2.818,18 km. Die Spenden kamen hauptsächlich durch die Firmen „BFW Geissler“, „MH Gas“, „Bautec Projektentwicklung“, „Schneider Gebäudetechnik“ sowie durch zahlreiche private Sponsoren zusammen. Somit konnte der FSV Büchenau auch nach außen ein Zeichen des Miteinanders setzen. Auch der eigentliche Spielbetrieb unserer Mannschaften, stand im vergangenen Jahr die längste Zeit still. Nachdem die Wiederaufnahme des Spielbetriebs im März 2020 durch die Corona-Pandemie verhindert wurde, beschloss der Bad. Fußballverband in einer außerordentlichen Sitzung den Abbruch der Saison, ohne Absteiger.

Im Mai konnte der Trainingsbetrieb dann unter besonderen Bedingungen endlich wieder aufgenommen werden. Nach einer kurzen Sommerpause und weiteren Lockerungen, konnten ab Juli 2020 Freundschaftsspiele wieder stattfinden. Auch hier musste seitens des Vereins ein Hygienekonzept vorgelegt werden. Im September konnte dann die neue Saison starten. Der FSV ging hierbei weiterhin mit zwei Damen-, zwei Herren- sowie einer A-Juniorinnen-Mannschaft ins Rennen. Durch eine neue Welle in der Pandemie wurde der Spielbetrieb Ende Oktober 2020 erneut und bis zum heutigen Tage eingestellt und inzwischen ohne Wertung annulliert wurde.

Dementsprechend kurz fielen dann auch die Berichte aus den Abteilungen. Die erste Seniorenmannschaft unter Trainer Michael Walch konnte nur sieben Spiele austragen und lag danach mit elf Punkten auf Platz 6, die zweite Mannschaft unter den Trainern Uwe Armbruster und Stefan Fuchs begann die Runde über Erwarten gut und lag beim Abbruch mit ebenfalls elf Punkten auf Platz 4. Leider wenig erfolgreich waren die erste Damenmannschaft in der Verbandsliga und die zweite Mannschaft in der Kleinfeldrunde, beide belegten den letzten Platz bei Abbruch. Der ersten Damenmannschaft bleibt somit der Abstieg in die Landesliga erspart.

Traumstart e.V.



Traumstart to go!

Hallo an alle Büchenauer Kinder, Corona hin oder her – weil Klettern gerade nicht möglich ist, werden wir in Aktion treten und euch ein anderes tolles Angebot machen. Wir haben für euch TRAUMSTART TO GO erfunden.

Neugierig? Dann kommt am **Freitag, 14. Mai zwischen 15 und 16.30 Uhr**, an der **Kletterwand** auf dem Gelände der Villa Kunert vorbei. Dort werden für euch Überraschungspäckchen hängen. Die könnt ihr mit nach Hause nehmen und den Inhalt mit euren Eltern, einem Freund/einer Freundin oder Geschwistern „teilen“. Drin stecken Spiel, Spaß und Bewegung. Wir denken, dass der Inhalt für alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren gut geeignet ist.

Klettern und Hüpfen sind leider nicht möglich. Deshalb dürft ihr wirklich nur ganz kurz vorbeikommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den Firmen REMA TEC, Autoservice Knoch, Schneider Gebäudetechnik und LOGO-Werfabrik, vier Büchenauer Firmen, die durch ihre Spende die Aktion unterstützen.

Wir freuen uns auf die Aktion mit euch!

Herzliche Grüße
Euer Traumstart



Hier werden die Säckchen hängen
Foto: Traumstart

Corona aktuell

**Mehr Infos
zu Corona-Impfungen unter:
<https://corona.karlsruhe.de/impfung>
Terminvereinbarungen unter:
www.impfterminservice.de oder
über die kostenlose Hotline 116 117**

Foto: gopiza/iStock/Getty Images

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heidelberg** können Sie unter der **Rufnummer (072 51) 51 88** vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 18. Mai

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 19. Mai

Ortsvorsteher Heidelberg

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Auf Grund der Pandemie findet derzeit keine Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger statt.

In dringenden Fällen ist Herr Freidinger unter Tel.: 07251/5860 zu erreichen.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Frühling im Schulgarten

Der Frühling lässt wieder alles wachsen und sprießen, so auch im Schulgarten der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Durch tatkräftigen Einsatz der betreuenden Lehrerinnen Frau Kümmerle und Frau Leitz wurden in den letzten Wochen die Barfußpfade erneuert. Unterstützt wurden sie dabei durch eine fachkundige Familie, ein herzliches Dankeschön! Zusammen mit wenigen Schülern werden die Beete neu angelegt, Blumensaat ausgebracht und wieder neu gepflanzt. Es wurden schon Kohlrabi gepflanzt und die dritten Klassen setzen Kartoffeln, um im Herbst ernten und genießen zu können. Neben der alten Stadtmauer von Heidelberg ist der Schulgarten ein Paradies für Eidechsen. Holzbienen, sowie zahlreiche andere Bienenarten und Insekten finden sich ein. Sie finden Unterschlupf in alten Ritzen, Mauern und im Insektenhotel. Es gibt im Garten immer viel zu beobachten, wahrzunehmen und zu erforschen.



Schulgarten der Dietrich-Bonhoeffer-Schule
an der Stadtmauer
Foto: aN

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am FC-Gelände

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,
Stand heute steht der Trainingsbetrieb noch still und unser Clubhaus ist natürlich auch noch geschlossen.

Derzeit ist vorsichtiger Optimismus zu spüren und wir hoffen darauf, dass mit entsprechenden Auflagen in den nächsten Wochen zumindest die Außengastronomie wieder öffnen darf. Der Spielbetrieb, so die Planungen des Badischen Fußballverbandes, soll Mitte August wieder starten.

Die Zeit ohne Trainings- und Spielbetrieb wurde und wird jedoch nicht verschlafen. So wurde in einer ersten Baumaßnahme unsere Stehtribüne komplett abgerissen und erneuert. Weitere Erneuerungsmaßnahmen sind geplant und können hoffentlich durch die Stadt Bruchsal als Eigentümer des Stadions rechtzeitig in Auftrag gegeben werden.

Parallel dazu haben eine Gruppe von Vereinsmitgliedern damit begonnen, die in die Jahre gekommene Fläche vor dem Clubhauseingang und dem FC-Geschäftszimmerzugang zu sanieren. So soll zukünftig der Zugang ebenerdig und behindertengerecht zu unserem vereinseigenen Clubhaus möglich sein.

Ebenfalls in Eigenleistung wurde damit begonnen, den kleinen Rasenplatz um eine Stellfläche zu erweitern. Dort sollen zukünftig die zahlreichen Spiel- und Trainingstore abgestellt werden. So wird zum einen unseren Greenkeepern das Rasenmähen erleichtert, außerdem bringt es auch Vorteile im Spielbetrieb der Jugendmannschaften.

Durch unsere Projektverantwortlichen Matthias Langer und Bernd Gutknecht wird der Abschluss der Baumaßnahmen vor dem Clubhauseingang in wenigen Wochen angestrebt.

An alle, die durch ihre Arbeitsleistung, durch Sach- oder Geldspenden unseren Verein bei diesen Projekten oder in anderen Dingen unterstützen, ein herzliches Dankeschön.

Der Vorstand



Die neue Stehtribüne im Kraichgaustadion

Foto: FC 07

Freundeskreis Volterra

9. Mai Europatag - Europa Party 2021

Zum Europatag 2021 schrieb der Bürgermeister Volterras, Herr Giacomo Santi: „Der Palazzo dei Priori leuchtet zur Feier des Geburtstages der Europäischen Union in Blau. Genau im Gedenken an diesen Tag hat die Regionalregierung auf Initiative der Kommission „Europäische Politik und internationale Beziehungen“ beschlossen, ab diesem Jahr einen Feiertag in der Toskana gesetzlich zu verankern: die „Feier des Europatages.“

Wir freuen uns, wenn wir nächstes Jahr dort vielleicht vor Ort dabei sein können!



Der Palazzo dei Priori leuchtet in Europa-Blau Foto: Volterra, Santi

Heidelser Melkkiwwleider

Gelungene 1. Online-Bierprobe

Am Samstagabend haben wir gemeinsam mit dem OWK die erste Online-Bierprobe mit Grillabend ausgerichtet – die allgemeine Stimmungslage sagte uns: es war ein voller Erfolg und rundum gelungener Abend! Im Vorfeld wurden die Keller von unseren Vereinsmitgliedern Petra+HP und Claus geöffnet, um die eigenen Schnäpse abzufüllen und von fleißigen Frauen wurden am Donnerstag 21 Weißkohlköpfe und zehn Kilo Karotten zu leckerem Krautsalat im Glas verarbeitet.

Zu dem Bierpaket mit acht verschiedenen Biersorten der Brauerei Bauhöfer aus Ulm-Renchen gehörten auch vier verschiedene Bratwürste vom „Servus Anni“ mit leckeren Brötchen von der Bäckerei Bannholzer. Zum Selbermachen gab es noch ein Päckchen Senfesaat mit dem dazugehörigen Rezept für einen Biersenf.

Samstagmorgens dann zwischen 8 und 11 Uhr wurden in drei Chargen die Teilnehmer zum Vereinsheim gebeten, ihre insgesamt 180 bestellten Pakete abzuholen. Auch das hat reibungslos geklappt! Am Nachmittag ist ein Team nach einem negativen Corona-Test nach Ulm-Renchen zur Brauerei Bauhöfer gefahren, während zeitgleich bei Servus Anni der zweite Livestream vorbereitet wurde.

Um 18 Uhr schließlich ging es dann online mit dem ersten Bier in der Hand mit der Zuschaltung in der Brauerei Bauhöfer los, wo der Vertriebsleiter Kurt Moser und der Braumeister Alexander Schneider die Veranstaltung gemeinsam mit uns eröffneten. Die Chefin der Familienbrauerei Bauhöfer, Katharina Scheer, ließ es sich nicht nehmen, alle Teilnehmer über ein eingespieltes Video zu begrüßen.

Dann schauten wir den Besitzern Chris und Annette von Servus Anni beim Wurstmachen über die Schulter, während man im Sudhaus dann wieder Wissenswertes über das Brauhaus selbst und über die verschiedenen Biere erfahren hat. Der Braumeister erklärte Unterschiede von Ober- und Untergärgem Bier, von dunklen Bieren oder Maibock oder sogar einem ganz hochwertigem Schatz, dem Eisbock. Auch ein Single Malt Whiskey wurde vorgestellt – braucht man ja für Bier und Whiskey beidesmal Malz, was in den Brauereien natürlich massenhaft vorhanden ist.

... Fortsetzung des Berichts: siehe OWK ...

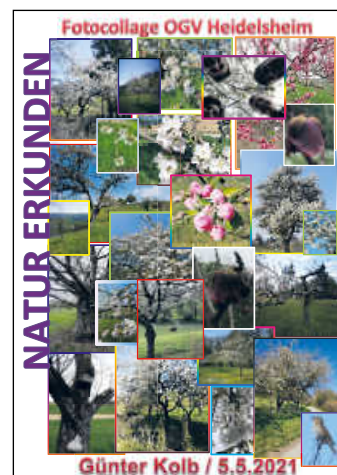


Live-Schaltung bei Servus Anni und im Brauhaus Bauhöfer Foto: MKR

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg

Rege Beteiligung an der Fotoaktion

Über die rege Beteiligung unserer Aktion „Natur erkunden“ haben wir uns sehr gefreut. Viele der eingesandten Bilder haben wir zu einer Collage zusammengestellt. Jetzt kann der Frühling wirklich kommen.



Zusammenstellung einiger Bilder Foto: Günter Kolb

Pflanzen-Tauschbörse beim Vereinsgarten

Am Vereinsgarten beim Bahnübergang bieten wir am Samstag, 15. Mai, in der Zeit zwischen 10 und 15 Uhr, eine Pflanzentauschbörse an. Gerne nehmen wir entsprechende Spenden entgegen. Eine vorherige Anmeldung unter 07251/956213 erleichtert die Aktivität. Wir erwarten, dass von allen Besuchern die gültigen „Corona-Regeln“ eingehalten werden. Bitte daher auch die Abstandsregeln beachten.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.
(GK)

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelheim e.V.



Fortsetzung: Gelungene 1. Online-Bierprobe ... Fortsetzung vom Bericht bei den Melkiiwweidern:

Unterhaltsam abgerundet wurde das Programm von Interviews mit unseren lokalen Biergrößen, Bernd Feßenbecker und Jürgen Köstens. Ersterer ist leidenschaftlicher Kronkorkensammler und hatte nicht nur die Herkunftsgeschichte vom Bier aus dem Altertum parat, sondern auch lustige Anekdoten aus der Neuzeit. Letzterer ist unser Getränkehändler vom Ort (Getränke Lichter) und hat von seinem Alltag in Coronazeiten berichtet, wo so viel Geschäft wegbricht, da keine Feiern und Straßenfeste stattfinden können. Jürgen hat die Brauerei Bauhöfer in seinem Programm und hat den Kontakt zu ihnen für diesen Abend hergestellt.

Damit die Runde nicht nur mit Fakten gefüllt wurde, haben sich Johannes und Alex ein originelles Bierbingo mit lauter Heildelheimer Motiven ausgedacht. In vier Ziehungen wurden je fünf Motive gezogen, bis es zehn Bingo-Gewinner gab.

Die Brauerei hat tolle Preise für die Bingo-Spieler zur Verfügung gestellt und mit den Verkostungen ging ein kurzweiliger, geselliger Abend – jeder bei sich zu Hause – schnell über.

Wir danken allen Helfern, den teilnehmenden Firmen und natürlich den Teilnehmern vor den Bildschirmen, deren Enthusiasmus und Freude uns die vorausgegangene Arbeit gedankt haben!

Na denn: Prost und bis zum nächsten Mal!



Interview mit einem Kronkorkensammler
Foto: OWK

Stadtteil Heildelheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heildelheim** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 5124** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer **115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 18. Mai

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



„Schön war die Zeit“ ... ein alter Freddy Quinn Song ...



An dieses Lied dachte ich, nachdem wir hörten, dass Jay Alexander und Kathy Kelly gemeinsam das Album „**Unter einem Himmel**“ aufgenommen haben. Zwei charismatische Stimmen – Star Tenor **Jay Alexander** und die Musikerin **Kathy Kelly**. Da werden beim Gesangverein Helmsheim schnell Erinnerungen wach. Mit beiden Künstlern stand der Gesangverein zusammen mit einer Vielzahl von Projektsängern im Bürgerzentrum Bruchsal schon auf der Bühne. Im Mai 2016 mit Jay Alexander und im Juni 2018 mit Kathy Kelly. Bereits im März 2014 durften wir Kathy Kelly für ein Konzert in der Helmsheimer Kirche begrüßen. Ebenfalls mit einem Projektchor. Also beide Künstler, gute Bekannte vom Gesangverein Helmsheim und jetzt können wir beide auf einer CD hören. Wer hätte das gedacht. „Schön war die Zeit“, wir denken gerne an diese tollen, unvergesslichen Momente zurück und hoffen irgendwann mit beiden herausragenden Künstlern noch einmal in Kontakt treten zu dürfen.
hm

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Sonnenbrand an Jungpflanzen vorbeugen

Jungpflanzen von selbst angezogenen Sommerblumen und von Gemüse dürfen nicht gleich der prallen Sonne ausgesetzt werden, sonst bekommen die Pflänzchen einen Temperaturschock und dazu vielleicht noch einen Sonnenbrand. Stellen Sie die Setzlinge daher bei trübem Wetter an einen geschützten Platz ins Freie, damit sie sich langsam akklimatisieren können.

Spitzkraut aussäen

Die ersten Maitage können Sie noch nutzen, um echt schwäbisches Spitzkraut auszusäen. Die Sorte Filderkraut liefert festes, spätes Einschnidekraut, das sich auch hervorragend für den Frischverzehr eignet.

Bodenpflege im Gemüsebeet

Vergessen Sie nicht, den Boden zwischen den Saatreihen immer wieder zu lockern, denn einmal Hacken spart zweimal Gießen! Sind die Pflanzen groß genug, kann auch gemulcht werden. Alternativ dazu können Sie zwischen den Reihen Kresse, Spinat, Radieschen, Rettich oder einjährige Kräuter aussäen, um den Boden bedeckt zu halten.

Kartoffeln setzen

Auch die Kartoffeln werden jetzt gelegt. Vorgekeimte Knollen sind klar im Vorteil.

Gemüseausaaten

Diesen Monat können folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Chicorée, Löwenzahn, Radicchio, Möhren, Petersilie, Buschbohnen, Stangenbohnen, Feuerbohnen, Kürbis, Gurke, Zuckermais, Markerbse, Zuckerbirne, Spargelbse. Auch Radieschen und Rettich. Bei diesen Arten sollten Sie auf schossfeste Sorten achten. Erbsen, Bohnen und Mais sollten vor der Aussaat eine Stunde in lauwarmem Wasser vorquellen. Das beschleunigt das Keimen.

Monilia an Obstbäumen

Dürre Triebe und Zweige z.B. bei Kirschen, Mandeln und Aprikosen deuten auf einen Befall durch Blüten- und Zweigmonilia hin. Je früher und gründlicher Sie diese Partien ausschneiden, desto geringer ist der Schaden, aber auch der Infektionsdruck im nächsten Jahr.

Feuerbrand an Obstgehölzen

Kontrollieren Sie die Apfel-, Birnen- und Quittenbäume regelmäßig auf Infektionen durch Feuerbrand. Plötzlich welk und braun werdende Blütenbüschel und Triebe sollten Sie sofort großzügig ausschneiden und verbrennen. Desinfizieren Sie die Schere möglichst nach jedem Schnitt durch einminütiges Eintauchen in 70-prozentigen Alkohol. Eine optimale Wirkung wird erst erreicht, wenn man den Alkohol circa 15 Minuten einwirken lässt! Daher am besten mit mehreren Werkzeugen schneiden.

Quelle: .LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 19. Kalenderwoche

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren. Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 15. Mai
Abfuhr „Bioabfall“: Montag, 17. Mai

Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Einen Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach können Sie unter der Rufnummer 07251 / 79 721 vereinbaren. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 15. Mai
Abfuhr „Bioabfall“: Montag, 17. Mai

Vereinsnachrichten

Heimatverein Untergrombach e.V.



Wie die Elektrizität vor hundert Jahren die Dörfer veränderte

Liebe Mitglieder des Heimatvereins und kulturell Interessierte, das neue Buch „Strom für das Grombachtal“ von Thomas Adam ist ab sofort über den Heimatverein Untergrombach erhältlich. Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Heimatverein Obergrombach und dem Autor Thomas Adam ist gelungen. Das Buch beschreibt die schwierigen Anfänge der ersten Stromversorgung in den beiden Dörfern. Der Heimatverein Untergrombach bedankt sich für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit Doktor Wolfram von Müller und Thomas Adam. Die Ursprünge der Transformatorenstation in der Obergrombacher Hauptstraße (Hintergrund im Bild) gehen auf die Anfänge der regionalen Stromversorgung vor hundert Jahren zurück. Das beim Verlag Regionalkultur erschienene 84-seitige Buch „Strom für das Grombachtal“ von Thomas Adam ist zum Preis von 11 Euro erhältlich. Es kann (zuzüglich Portoersatz und Verpackung) bestellt oder nach Terminabsprache abgeholt werden beim Heimatverein Untergrombach, E-Mail: kontakt@heimatverein-untergrombach.de, Telefon (072 57) 31 00 (Martin Lauber, Im Jüden 35). Martin Lauber

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Sanierung der Treppenanlage

Ein weiterer Baustein zur Modernisierung unserer Sportanlage ist die Sanierung der Treppenstufen vom Clubhaus zum Spielfeld. Die in die Jahre gekommenen Stufen haben zuletzt erhebliche Verwerfungen aufgezeigt und waren nicht mehr verkehrssicher. Die Vorstandschaft war daher schon seit längerem mit dem Stadtbauamt der Stadt Bruchsal im Gespräch, die Gefahrenstelle zu beseitigen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Abteilung Grünflächen, welche die Baumaßnahme beauftragt hat, einen reibungslosen Ablauf bewerkstelligt und in wenigen Tagen abschließt. Die Treppenanlage bietet auch genügend Sitzgelegenheiten für unsere Zuschauer. Dann darf der Fußball auch gerne wieder rollen – auf Bruchsals höchstgelegenen Sportplatz. (Gra)



Sanierungsarbeiten

Foto: FCO



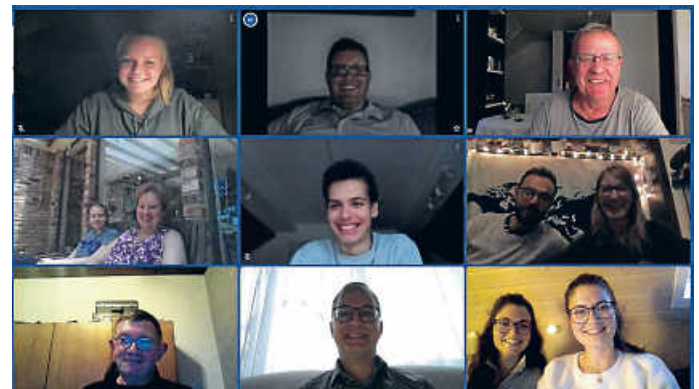
Martin Lauber, Heimatverein Untergrombach, Autor Thomas Adam und Wolfram von Müller, Heimatverein Obergrombach (von links), mit der neu erschienenen Veröffentlichung „Strom für das Grombachtal“

Foto: Max Trinter

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



3. Interaktives Musikertreffen



3. Interaktives Musikertreffen

Foto: Lea Edelmann

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Letzten Mittwoch um 20 Uhr stand wieder unser Online-Treffen auf dem Plan. Wir freuen uns jedes Mal aufs Neue, die anderen Musikerinnen und Musiker zu sehen und zu hören, was in den vergangenen Wochen bei der- oder demjenigen passiert ist. Damit Sie uns besser kennenlernen, folgen hier wieder unsere Namen aufgelistet von links oben nach rechts unten: Lea Gretter (Querflöte), Alex Fleig (Flügelhorn), Joachim Haag (Bariton-Saxophon), Maja und Evi Förster (Querflöte und Klarinette), Jakob Halter (Schlagzeug), Simon Dauber und Teagan Wernicke (Flügelhorn und Querflöte), Willi Stoll (Flügelhorn), Stefan Mayer (Tenor-Saxophon), Sophie und Linda Heinzl (Klarinette). Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen. Vielleicht ist das auch schon persönlich möglich? Wer weiß, wer weiß ...

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Mehr Informationen:
Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal
erscheint wöchentlich mit einer Auflage
von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

gemeinsamhelfen.de

**Spendenmeisterschaft
17. Mai bis 24. Mai 2021**



➔ 100 % der Spenden kommen an

Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

Je mehr Spenden auf Ihrem Projekt eingehen, desto höher wird der Anteil aus dem Spendentopf.

Mehr Informationen auf
www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

– Anzeigen –



„Damit es endlich
wieder gute
Nachrichten gibt.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Jan Hofer hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).



Todesanzeige und Danksagung

Unerwartet und im Laufe eines Tages ist unsere Mutter und Schwiegermutter von uns gegangen. Wir danken dem Pflegepersonal und der Ärztin des SRH Klinikums Karlsbad-Langensteinbach, dass wir uns noch verabschieden konnten.

Hedwig Bechtold

geb. Bauer *25.2.1934 †15.4.2021

In stiller Trauer: Doris Hartwich und Christl Bechtold mit Partnern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 7. Mai 2021 im engsten Familienkreis auf dem Brötzingen Friedhof statt. Viele konnten leider nur in Gedanken dabei sein.

Wir bedanken uns bei Pfarrerin Julia Kaiser für ihre persönliche, einfühlsame Ansprache.

Danke sagen wir auch allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, auch für Geldspenden, die wir dem entstehenden Gemeindezentrum mit Kindergarten in Heildesheim, ihrem Geburtsort, zur Verfügung stellen werden.

IBAN: DE 22 6639 1200 0000 0675 04 Stichwort: Hedwig Bechtold

Es ist tröstend zu erfahren, wie viel Zuneigung und Wertschätzung unserer Mutter entgegengebracht wurden.

Traueradresse: Pforzheimer Bestattungshaus, Hachelallee 65, 75179 Pforzheim



**BESTATTUNGSINSTITUT
Eissler**

Tag & Nacht
dienstbereit
in allen
Stadtteilen

- Erledigung aller Formalitäten.
- Unverbindliche Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Zentralruf 0725 | 4401445

Bruchsal ■ Durlacher Str. 70 Helmsheim ■ Burggrundstr. 57
Heildesheim ■ Markgrafenstr. 15

Wir sind Partner von Friedwald und Ruheforst Bestattungen

*Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Baum-,
Diamantbestattung*

Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauensvoller Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung seit über 110 Jahren.

Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Kaiserstraße 105
76646 Bruchsal
www.bestattungen-nagel-oszter.de

Telefon: 07251 89555
Tag und Nacht erreichbar



*Eine Blume wählt ihren Standort nicht aus.
Sie blüht dort, wo ihr Samen hinfiel;
ganz gleich, ob sie gesehen wird oder nicht.
Wenn nur der Schöpfer sie sieht.*

Ruth Rosa Schöffler
geb. Eppele
* 31.10.1932 † 05.05.2021
im Alter von 88 Jahren

Im Namen aller Angehörigen
Christine Speck

Obergrombach, im Mai 2021

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben. J. W. v. Goethe



STADELWIESER.de
werkstatt für stein

Obelterstr. 1 / 76646 Bruchsal-
Heildesheim / T. 07251-5294



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.
☎ 07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE

www.baeckerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET

gültig vom 14. bis 20.5.2021



Angebote der Woche ...

WALDBRONNER LANDBROT	(1000 g = 3.27) 750 g	2.45
RÜBLISCHNITTE	Stück	2.10
SPARGEL-STANGE	Stück	2.90

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR

KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

Heimat- kunde mal anders

Die Schwäbische Alb wimmelt

von Tina Krehan



Es wimmelt wieder im Schwabenland, und zwar quer über die Alb. Von Burg Hohenzollern über den fürstlichen Park in Inzigkofen, den sagenumwobenen Blautopf bis zu Winterfreuden an der Kapfenburg gibt es für Mama Nina, Papa Leo und Tom vieles zu sehen und zu erleben. Wer genau hinsieht, findet auf jedem Bild den Hund Theo und Ausreißer-Papagei Rufus. Und Familienzuwachs gibt es auch noch! Pures Vergnügen für Groß und Klein ...

Jetzt entdecken

www.kaufinbw.de



kaufinBW

Gemeinsam Heimat stärken.

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

GASTRONOMIE

NEU in Bruchsal!
Sonntags!!!



Ab sofort jeden Sonntag
von 11-15 Uhr!

Am Alten Güterbahnhof 24, Bruchsal
gegenüber dem neuen Feuerwehrhaus

Knusprige
Grillhähnchen
und mehr!

Hier finden Sie unsere Speisekarte:

www.blums-grillhaehnchen.de

Bestell-Hotline So: 9 bis 11 Uhr 0171 5439641



ANZEIGENSCHLUSS

für Bruchsal

DIENSTAG 12:00 Uhr



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 06227 873-0

Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
rot@nussbaum-medien.de



BACKHAUS
sallenbusch

Essen. Trinken. Sein.

BACKHAUS AUF DIE HAND!

Do. 13. Mai + Wochenende 15./16. Mai / 12-17 Uhr

Infos: backhaus-sallenbusch.de / Facebook / Instagram

PFLEGE



Bruchsal und Heidelberg

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Bruchsal, Durlacher Str. 101, Tel. 07251-18854**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Waldenmaier, bw.bruchsal@awo-ka-land.de

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Heidelberg, Am Kanzelberg 28, Tel. 07251-358450**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Moisl-Carl, bw.heidelberg@awo-ka-land.de

Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de

UNTERRICHT

Sichere Dir einen Platz im Kurs!

Spielerisches **Activity English** für Kinder der Vor-, Grund- u. weiterführenden Schulen, bei Bedarf auch online!

**Neue Kurse ab Mitte
September 2021**



Infos unter:
Tel.: 07253 8453764

VERSCHIEDENES

Auf alten Sachen Geld machen:

Suche Pelze, Münzen, Goldschmuck jeglicher Art und Form, Silberbesteck (90er u. 100er Auflage), Zinn, Bernstein, Porzellan, Teppiche, Figuren. Bin seriös und diskret. Weise mich aus. ☎ **0621/ 46283828** oder **0163/9809328**

M. Schmidt & Sohn, E-Mail: schmidtmanfred11@gmail.com

MIETGESUCHE

Familie sucht 3 - 4 ZKB

Junge Familie (Informatiker & Erzieherin, beide unbefristet festangestellt, Tochter 2 J.) suchen schöne 3 - 4 ZKB in Durlach, Weingarten, Bruchsal (Untergrombach oder Stadt), Ubstadt-Weiher, Stettfeld, Bad Schönborn oder Kronau. Ab 70 m², bis 1000 € warm. Tel. 0721 60 999 305.

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Wohnen mit der ganzen Familie

Grundstück, Haus oder Mehrgenerationenhaus gesucht!
Tel: 0176 57688190 E-Mail: langlang.2@gmx.de



Suche für eine (noch) kleine Familie
ein neues Heim mit Balkon oder Garten
bis ca. 900.000,- Euro. Ich freue mich
auf Ihren Anruf **Dirk Achhildes**

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 0721 / 47 659-0

www.garant-immo.de



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966008 oder unter 📍 www.malteser-hausnotruf.de

Werbung bringt Erfolg!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaueinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



**HARTMANN
IMMOBILIEN**



Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23



Foto: BrianAJackson/iStock / Getty Images Plus

STELLENGESUCHE

SENIORENBETREUERIN

versorgt und betreut Sie im eigenen Zuhause zuverlässig und liebevoll, mit guten Deutschkenntnissen. Stundenweise oder 24-Stunden-Betreuung möglich.

► Tel. 06205 3055898 oder Handy 0171 8325157 ◀

STELLEN

jobsucheBW

BADER

MODE. WOHNEN. LEBEN.

Wir suchen für unser Logistikzentrum in Östringen:

Mitarbeiter Retoure (m/w/d) – Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Bewertung und Aufbereitung der Retouren (Textilien/Hardware)
- Erfassung der Bewertungsergebnisse sowie Bearbeitung von Klärfällen

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Bereich Retouren wünschenswert
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz und angenehme Arbeitszeiten
- Bezahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Mitarbeitererrabatte, subventionierter Imbissverkauf sowie Mitarbeiterparkplätze

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Kontakt: karriere@bader.de

Weitere Informationen: bader.de/karriere



REHABILITATIONSEINRICHTUNG
 FÜR PSYCHISCH KRANKE
SRH KARLSBAD

**SRH
BERUFLICHE
REHABILITATION**



WILLKOMMEN BEI DER SRH!

Die SRH RPK Karlsbad, Rehabilitationseinrichtung für Psychisch Kranke, unterstützt Menschen beim persönlichen und beruflichen Neustart nach einer psychischen Erkrankung. Individuelle Therapien, soziales Training, Berufstherapie und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bereiten Rehabilitanden auf ein eigenständiges Leben in der Gesellschaft und Arbeitswelt vor. Wir gehören zur SRH einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen mit 16.000 Mitarbeitern. Die SRH betreibt private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser. Für unsere Jugendhilfe-Einrichtung suchen wir in Voll- oder Teilzeit eine pädagogische Fachkräfte w/m/d für die Gruppenleitung.

Für unsere Jugendhilfe-Einrichtung suchen wir Sie als

Gruppenleiter w/m/d

in Voll- oder Teilzeit | Standort Karlsbad | Kennziffer 6839-5A

Erzieher w/m/d

in Voll- oder Teilzeit | Standort Karlsbad | Kennziffer 1359-5A

Sozialarbeiter / Sozialpädagoge w/m/d

in Voll- oder Teilzeit | Standort Karlsbad | Kennziffer 4616-5A

Weitere Details zu Ihren Aufgaben und Ihrem Profil

finden Sie unter: www.srh-karriere.de → Unternehmen →

SRH RPK Karlsbad GmbH

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kooperativen und multiprofessionellen Team. Unsere Jugendlichen werden im Bezugsbetreuersystem betreut. Zudem haben Sie die Möglichkeit, an der Erarbeitung und Umsetzung eines neuen Konzeptes mitzuwirken und Erfahrungen und Ideen einzubringen. Weiterhin erhalten Sie regelmäßige Teamsitzungen, Fachberatung und Supervision sowie einen sichereren Arbeitsplatz in einer wachsenden Jugendeinrichtung. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns sehr willkommen!

Ihre Fragen beantwortet:

Jeanette Schmidt, Leiterin Jugend-Wohngruppe,

Telefon +49 (0) 7202 91-3701

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Karriere-Portal mit Angabe der jeweiligen Kennziffer.



BESUCHEN SIE UNS UNTER: WWW.SRH-KARRIERE.DE

Ausbildungsstart 2021



VERPACKUNGS- HELDEN gesucht!

Wir suchen Dich als

**Packmitteltechnologie
(m/w/d)**

**Medientechnologie
(m/w/d)**

Bewirb Dich jetzt bei DEBATIN und lerne von unseren Spezialisten. Gemeinsam erwecken wir Deine Superkräfte!

**Bewerbungsschluss:
14. Juni 2021**



Wir bieten Dir eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung in einem weltweit tätigen Unternehmen für individuelle Verpackungslösungen.

In Dir steckt ein wahrer Held? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen! Gerne per E-Mail an: personalbuero@debatin.de

Anton Debatin GmbH | Vichystraße 6 | D-76646 Bruchsal | www.debatin.de

[facebook.com/Anton.Debatin.GmbH](https://www.facebook.com/Anton.Debatin.GmbH) [instagram.com/debatin_gmbh](https://www.instagram.com/debatin_gmbh) [linkedin.com/company/debatin](https://www.linkedin.com/company/debatin)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Unternehmen

Elektroinstallateure

Hauptaufgabengebiet:
Neubau-Installationen
> Wohnungen und Gewerbebauten

1 Elektroinstallateur

für Werkskundendienst – Wärmepumpen

Bewerbungen:
schriftlich per Post oder per E-Mail
> mail@elektro-ebert.org
oder telefonisch unter 07260-920192

**Breite Straße 4
74889 Sinsheim-Hilsbach**



Firma EHRHARDT

Wir suchen Reinigungskräfte, Hausmeister (m/w/d)
in Teilzeit und geringfügiger Basis bei übertariflicher Bezahlung!

Bewerbungen unter: Tel. 07251 / 369222 oder
E-Mail: bewerbung@ehrhhardt-web.de

Setz deine Karriere unter Strom.

Bewirb dich jetzt! Job ON, Stress OVER.



Gronover Elektrotechnik, Römerstraße 1, 74363 Güglingen
www.gronover.de • Besuchen Sie uns auf Facebook! [f](https://www.facebook.com/gronover)



Dosieranlagen
mit Know-how



ABWECHSLUNG IST BEI UNS ALLTAG

Als Hersteller von Dosieranlagen und Komponenten entwickelt, produziert und vertreibt die Alltech Dosieranlagen GmbH standardisierte und auf Kundenwunsch zugeschnittene Dosiersysteme für unterschiedlichste Branchen.

Zur Verstärkung unserer Abteilung Kunststoff-Behälterbau suchen wir:

- **Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik/
Kunststoffschlosser (m/w/d)**
- **Facharbeiter Metall/Holz zur Umschulung (m/w/d)**
- **AZUBI Verfahrensmechaniker Kunststoff-/
Kautschuktechnik (m/w/d)**

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung, arbeiten selbstständig und lösungsorientiert
- Ihr Arbeitsstil ist eigenverantwortlich und zuverlässig
- Sie sind offen für Neues
- Sie haben optimaler Weise bereits Berufserfahrung in der Verarbeitung von Kunststoffen sammeln können
- Kunststoffschweißer-Prüfung nach DVS 2212

Ihre Aufgaben:

- mechanische Kunststoffverarbeitung für die Industrie oder für kommunale Wasseraufbereitung anhand technischer Zeichnungen.
- Warmgasziehschweißen
- PE-/PP-Stumpfschweißen
- PVC-Extruderschweißen
- Bau von Behältern und Konsolen aus PE, PP und PVC.
- Fertigung von Behältern/Prüfzeichenbehältern aus thermoplastischen Kunststoffen nach DVS

Wir bieten Ihnen:

eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit in einem kleinen Team, die Mitarbeit in interessanten, vielfältigen Projekten, eine leistungsgerechte Entlohnung und eine fundierte Einarbeitung. Weiterbildungsmöglichkeiten, z.B. Kunststoffschweißer-Prüfung nach DVS 2212, werden angeboten. Nach der Probezeit bieten wir ein Modell zur betrieblichen Altersvorsorge an. Die Arbeitsumgebung ist angenehm und hell. Sie erreichen uns mit der S-Bahn.

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bitte an

**Alltech Dosieranlagen GmbH, Herrn A. Martin,
Rudolf-Diesel-Str. 2, 76356 Weingarten
martin.a@alltech-dosieranlagen.de**

WIR SUCHEN

Verkaufstalente

(w/m/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.



- ✓ LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- ✓ SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ✓ ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- ✓ INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Bewerben Sie sich jetzt:
jobs@thollembeek.de oder **07252 - 94 45-10**

THOLLEMBEEK
BÄCKEREI & KONDITOREI

päd. Fachkraft

ab sofort

bis zu 100%



Pädagogische Fachkraft gesucht!

Die Evang. Kirchengemeinde Heidelberg sucht für ihre KiTa „Der gute Hirte“ eine päd. Fachkraft mit bis zu 100% Deputat.

Die Stelle ist zunächst auf eine Elternzeit befristet, ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis wird angestrebt.

FREUEN SIE SICH AUF...

- ein engagiertes und aufgeschlossenes Team in einer fünfgruppigen KiTa
- Päd. Schwerpunkte: Bewegung, Natur und ein situationsorientierter Ansatz
- Stammgruppen mit gruppenübergreifender Arbeit
- Die Möglichkeit zur Weiterbeschäftigung in unserem Neubau
- eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD und eine betriebliche Altersvorsorge

WIR FREUEN UNS ÜBER ...

- ✓ Ihre Leidenschaft und Offenheit für die Arbeit mit Kindern, Eltern und im Team
- ✓ Ihre Zuverlässigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität
- ✓ Ihre Qualifikation als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Kindheitspädagogin/e oder anderweitige Fachkraft nach § 7 KiTaG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Postfach 13 27,
75003 Bretten, kita@vsa-mittelbaden.de, **Betreff: 0421**
Für weitere Informationen und bei Fragen steht Ihnen die KiTa-Leitung **Frau Polludovardas**
unter der Telefonnummer **07251/56966** gerne zur Verfügung.

Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass postalische Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern datenschutzkonform entsorgt werden.



Die Stadt Bruchsal als Arbeitgeberin

Lebenswert. Familienfreundlich. Modern.

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren knapp 700 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

- Wir legen Wert auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente, mit Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgängen sowie einem Gesundheitsmanagement.
- Flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente gehören zu unseren Leistungen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir befristet bis 31. Mai 2023:

Stellvertretende Leitung (m/w/d) für die Erhebungsstelle des Zensus 2022

(Entgeltgruppe 9a TVöD)

- Stellenkennziffer 2021-0022 -

Der Zensus dient als Planungsgrundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen. Im Jahr 2022 führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder wieder einen Zensus durch – eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung. Bevölkerungsdaten zum Thema Erwerbstätigkeit, Wohnungsbestand und Wohnsituation werden erhoben. Zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Zensus 2022 wird bei der Stadt Bruchsal eine kommunale Erhebungsstelle eingerichtet.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung bis 30. Mai 2021.

Weitere Infos und Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote.



JOB & KARRIERE PFLEGEBERUFE

www.lokalmatador.de/job



Foto: KatarzynaBialasiewicz/iStock/Thinkstock

Bedarf an Pflegekräften garantiert

Wenn es eine Berufsgruppe gibt, die mit Recht als zukunftssicher bezeichnet werden kann, dann die Pflegeberufe. Knapp 10 Millionen Bundesbürger werden im Jahr 2050 über 80 Jahre alt sein, prognostiziert das Statistische Bundesamt. Und obwohl ältere Menschen dank guter Gesundheitsversorgung immer länger fit und selbstständig sind, sind die meisten früher oder später auf Pflege angewiesen. Der Internationale Tag der Pflege wirbt deshalb jährlich am 12. Mai um Anerkennung für die Berufsgruppe.

Egal ob in Krankenhäusern, Seniorenheimen oder in der häuslichen Pflege: Pflegefachkräfte üben verantwortungsvolle Tätigkeiten aus, die menschliches Einfühlungsvermögen ebenso erfordern wie fachliches Know-how. Dass sie in besonderem Maße systemrelevant sind, hat nicht erst die Corona-Pandemie gezeigt. Menschen beruhigen und manchmal trösten, Medikamente verabreichen, bei der Körperpflege helfen und mit Ärzten sprechen: Wer in der Pflege arbeitet, braucht neben fachlicher Kompetenz auch Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeiten – die Arbeit ist anspruchsvoll und vielseitig.

Ausbildung wurde reformiert

Die getrennten Ausbildungswege für die Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege sind Geschichte. Sie wurden ersetzt durch die einheitliche Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. Nun stehen in den ersten beiden Jahren der dreijährigen Ausbildung Inhalte auf dem Lehrplan, die für alle Pflegeberufe relevant sind: medizinisches Wissen und

pflegerische Basics, aber auch Kommunikation mit den zu pflegenden Menschen und mit Ärzten. Die Azubis schnuppern dabei auch ganz praktisch in unterschiedliche Pflegebereiche hinein. Sie lernen beispielsweise die Arbeit in Seniorenheimen, in psychiatrischen Einrichtungen oder im Krankenhaus kennen. Dieses breite Wissen sorgt dafür, dass Pflegefachkräfte nachher beruflich sehr flexibel sind. Wer möchte, kann sich trotzdem im dritten Jahr auf Altenpflege oder Kinderkrankenpflege spezialisieren. „Die Ausbildung ist kostenlos geworden, und es gibt eine Ausbildungsvergütung“, erklärt Personalexpertin Petra Timm. „Auch mit ihrem Nebeneinander von Praxis im Ausbildungsbetrieb und Theorie in der Schule ähnelt die Pflegeausbildung jetzt dualen Ausbildungsgängen, selbst wenn sie offiziell als schulische Ausbildung gilt.“ Wer sich für eine Karriere als Pflegefachkraft interessiert, sollte einen mittleren Schulabschluss mitbringen. Genauso wichtig sind allerdings das Interesse an Menschen und die Lust darauf, mit anderen zusammenzuarbeiten. (txn/randstad/red)



Bei uns leben und arbeiten Menschen mit Behinderungen, die herausforderndes Verhalten zeigen. In einer familiären Atmosphäre werden sie von pädagogischen und pflegerischen Fachkräften in Wohngruppen betreut und begleitet.

Wir wollen unsere Teams verstärken!
Für die Standorte Oberhausen-Rheinhausen und
Karlsruhe-Stupferich suchen wir

Mitarbeiter*in im Gruppendienst (m/w/d) in Teilzeit (Heilerziehungspfleger*in, Heilpädagoge*in, Sozialpädagoge*in, Altenpfleger*in, Gesundheits- und Krankenpfleger*in oder ähnliche Qualifikation)

Sie begleiten unsere Bewohner*innen in unterschiedlichen Lebensbereichen wie Wohnen, Essenszubereitung und Freizeit. Sie arbeiten im Früh- und Spätdienst; keine Nachtschichten.

Nachtwache (m/w/d) oder Nachtbereitschaft (m/w/d) in Teilzeit

Als Nachtwachen sind Sie Ansprechpartner*in für unsere Bewohner*innen und übernehmen pflegerische Aufgaben soweit notwendig. Als Nachtbereitschaft übernachten Sie im Wohnhaus und stehen der Nachtwache zur Verstärkung zur Verfügung.

Für den Standort Oberhausen-Rheinhausen suchen wir

Mitarbeiter*in im Tagdienst (m/w/d) in Teilzeit (Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in, Heilerziehungsassistenten*in, Pflegehelfer*in oder ähnliche Qualifikation)

Sie haben einen pädagogischen oder pflegerischen Hintergrund und Freude daran innerhalb unserer Tagesfördergruppe individuelle Beschäftigungen für einen Teil unserer Bewohner zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.hwbv.de

Bewerbungen gerne schriftlich oder per E-Mail an:

Heilpädagogischer Wohn- und Beschäftigungsverbund gGmbH
Frau Isabel Schwöbel
Am Kronenberg 6, 68794 Oberhausen-Rheinhausen
E-Mail: bewerbung@hwbv.de



Foto: shapecharge/E+/Getty Images

Mehr Männer in Pflegeberufen

Die Arbeitsbedingungen in der Kranken- und Altenpflege sind nicht erst seit der Corona-Krise im Fokus. Dennoch haben die Pflegeberufe nicht an Beliebtheit beim Nachwuchs eingebüßt. Das statistische Bundesamt (Destatis) hat ermittelt, dass die Anzahl derer, die eine Ausbildung im Pflegebereich begonnen haben, innerhalb von 10 Jahren um 39 % gestiegen ist.

Trotz der herausfordernden Tätigkeit erschien die Wahl eines Pflegeberufs in den vergangenen Jahren für immer mehr Menschen attraktiv: Im Jahr 2009 haben 51.400 Menschen eine Ausbildung im Pflegebereich begonnen. Im Jahr 2019 begannen schon 71.300 Menschen eine Ausbildung in einem Pflegeberuf. Das waren 8,2 % mehr als ein Jahr zuvor und 39 % als zehn Jahre zuvor. Auch die Zahl derer, die ihre Ausbildung erfolgreich absolviert haben, stieg im zehnjährigen Vergleichszeitraum: Im Jahr 2019 schlossen 25 % mehr Menschen ihre Ausbildung in einem Pflegeberuf erfolgreich ab. Zwar wird der Pflegeberuf nach wie vor überwiegend von Frauen angestrebt – 75 % der Anfängerinnen und Anfänger waren zuletzt weiblich – doch auch der Männeranteil ist in den letzten zehn Jahren gestiegen: Während er 2009 noch bei 19 % lag, waren im Jahr 2019 ein Viertel (25 %) Männer. Zu den Pflegeberufen zählen die Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Zudem gibt es die Möglichkeit, eine einjährige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe oder der Altenpflegehilfe zu absolvieren. Unter diesen Ausbildungsberufen war es die Altenpflege, die den stärksten Zuwachs an Anfängerinnen und Anfängern zu verzeichnen hatte. (ots/Statistisches Bundesamt/red)

gerinnen und Anfänger waren zuletzt weiblich – doch auch der Männeranteil ist in den letzten zehn Jahren gestiegen: Während er 2009 noch bei 19 % lag, waren im Jahr 2019 ein Viertel (25 %) Männer. Zu den Pflegeberufen zählen die Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Zudem gibt es die Möglichkeit, eine einjährige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe oder der Altenpflegehilfe zu absolvieren. Unter diesen Ausbildungsberufen war es die Altenpflege, die den stärksten Zuwachs an Anfängerinnen und Anfängern zu verzeichnen hatte. (ots/Statistisches Bundesamt/red)

Jobs in der Pflege und im Gesundheitswesen finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de/stellenangebote/medizin



Foto: NanoStockk/Stock/Getty Images Plus



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Interessierte für

Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in (m/w/d) Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) / Bundesfreiwilligendienst (BFD) (m/w/d)

Du begleitest und unterstützt, gemeinsam mit deinem Team, Menschen mit Behinderungen in den verschiedensten Bereichen des alltäglichen Lebens. Dazu gehören Freizeit, Beschäftigung, Wohnen und Pflege.

Dein Einsatzort ist wahlweise unsere Einrichtung in **Oberhausen-Rheinhausen** oder in **Karlsruhe-Stupferich**.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, schriftlich oder per E-Mail!

Heilpädagogischer Wohn- und Beschäftigungsverband gGmbH
Frau Isabel Schwöbel | Am Kronenberg 6
68794 Oberhausen-Rheinhausen
E-Mail: bewerbung@hwbv.de | www.hwbv.de



Stell dir vor, unsere Wertschätzung spiegelt sich auch in deinem Gehalt wider.

Wir suchen eine

Pflegefachkraft (m/w/d)

in Teilzeit bis zu 32 Stunden wöchentlich

Du gehst einfühlsam auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner ein und stellst die Behandlungs- und Grundpflege sicher. Du verantwortest die fachgerechte Dokumentation und wirkst am Qualitätsmanagement mit.

Was wir uns vorstellen

- ▶ Abgeschlossene Ausbildung in der Alten- oder Gesundheits- und Krankenpflege
- ▶ Teamgeist und menschliche Werte als Motivation
- ▶ Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Was du dir vorstellst

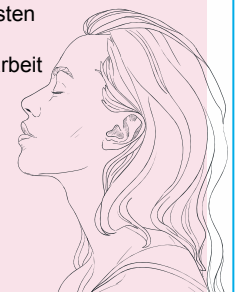
- ▶ Unbefristeter Vertrag und faire Vergütung nach AVR-Württemberg 4. Buch, Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- ▶ Innovative Pflegekonzepte und die besten Personalschlüssel
- ▶ 9.200 Kollegen für starke Zusammenarbeit
- ▶ Individuelle Karriereprogramme und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wo stellst du dich vor?

Evangelische Heimstiftung
Pflegerwohnhaus Alte Feuerwache
Hausdirektion Patrick Vilmin
Hauptstraße 123, 76707 Hambrücken
Tel. 07255-718110

Jetzt online bewerben: www.ev-heimstiftung.de/karriere

Stell dir vor, du arbeitest für das größte diakonische Pflegeunternehmen in Baden-Württemberg. Mit 145 Einrichtungen und 13.500 Kunden. Stell dir vor, du kannst Großartiges leisten, Menschen helfen, Sinn stiften und Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen. Stell dir vor, deine Arbeit macht den Unterschied. Das ist die Evangelische Heimstiftung – ein Arbeitgeber nach deinen Vorstellungen.





Überregionale Coupons Nutzen Sie Ihre Vorteile als Leser!

Der Coupon ist **vor dem Zahlungs- bzw. Kassiervorgang** vorzulegen, um den Vorteil in Anspruch nehmen zu können. Bei individuellen Preisvereinbarungen entfällt der Vorteil. Gegen den Verlag besteht von Seiten des Couponbe-

sitzers kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Vorteile beim Leistungspartner. Sie können alle Partner auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub einsehen.

NUSSBAUM+Club



15 % auf das gesamte Sortiment

Erleben Sie unseren Black Forest Coffee 100 % Hochland Arabica vom Cup-Tasters-Meister Sébastien Maurer langsam geröstet, Kaffee aus Kleinbauernkooperativen mit kontrolliert ökolog. Anbau. Ganze Bohnen oder Kapseln.

binkies GmbH
BLACK FOREST COFFEE®
Im Neufeld 2
77694 Kehl Goldscheuer
www.blackforestcoffee.de

Kann im Online-Shop bestellt werden.

Code: NUSSBAUM

NUSSBAUM+Club



10 % Rabatt auf Deinen Einkauf

Bei uns findest Du allerlei Produkte aus Hanf. Angefangen bei Lebensmitteln, Tees über CBD bis hin zu Kosmetika ist für jeden etwas zu finden.

Grashüpfer
Heumarkt 10
69117 Heidelberg
www.Grashüpfer.com

Pro Person einmalig einlösbar. Für Deinen Einkauf online oder im Store in Heidelberg.
Gültig bis 31.12.2021

Code: NUSSBAUM

NUSSBAUM+Club



10 € Rabatt


Der Onlineshop für Camping Equipment & Outdoor-Zubehör! Einfacher und bequemer geht's nicht! Im großen Campingshop-24 rund um die Uhr shoppen! Von Neuausstattung bis zum Ersatzteil günstig online einkaufen!

campingshop-24 GmbH & Co. KG
Schildarstraße 64
48712 Gescher
info@campingshop-24.de
Tel. 02542 / 869940

Kann im Online-Shop mit dem Buchungscode bestellt/eingelöst werden. Ab einem Mindestbestellwert von 50 €.
Gültig bis 30.06.2021

Code: NUSSBAUMVIP

NUSSBAUM+Club



20 % auf alle Mitgliedschaften (davor 14 Tage gratis)


Fit, gesund & glücklich – ganz einfach zu Hause trainieren!

FitnessRAUM.de
Tel. 06221 86811-27
www.fitnessRAUM.de

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barauszahlung möglich.

Code: NB14T4A9SS

NUSSBAUM+Club



10 % Rabatt ab einem Einkaufswert von 20 Euro


einfach. schnell. gesund.
Wir möchten unsere Kunden mit unseren Gemüsehobeln und Küchenhelfern inspirieren mehr Wert auf eine gesunde Ernährung zu legen.

Börner Distribution International GmbH
Tel. 06575 95120
www.boerner.de

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/Tag nur einmal gültig. Keine Barauszahlung möglich.
Gültig bis 31.12.2021

Code: NUSBOE10

NUSSBAUM+Club



Gratis Unterrichtsstunde


Bist du fasziniert von der Musik? Wolltest du schon immer mal als DJ in angesagten Clubs oder Festivals auflegen? Wir von Flipware in Ludwigsburg bieten dir eine Kombination aus DJ-Ausbildung, DJ-Agentur und Shop, die in dieser Form einzigartig in ganz Deutschland ist.

flipware.net e.K.
Osterholzallee 140
71636 Ludwigsburg
Tel. 07141 979 99 77
www.flipware.net

Unterrichtsstunde findet im Einzelunterricht statt, dauert 60 Minuten, Wert 55 Euro. Termine müssen im Vorfeld telefonisch vereinbart werden.
Gültig bis 31.12.2021

Ausscheiden und vor Ort einlösen

NUSSBAUM+Club



15 % Rabatt auf Ihre Bestellung*

Schenken macht glücklich! Nicht nur die Beschenkten! Ziel von Monsterzeug ist, Menschen durch außergewöhnliche Geschenkideen, Gadgets und Lifestyleartikel Freude zu spenden. Wir wollen inspirieren, unterhalten und für leuchtende Augen sorgen. Unser Sortiment ist so vielfältig wie Geschenke-Anlässe und Geschmack: Wir haben Geschenke für Männer, Frauen und Kinder, zu Geburtstag und Weihnachten, von Partyzubehör und Spielzeug über Wellness- oder Wohnideen bis hin zu personalisierten Geschenken.

Monsterzeug GmbH
Krausenstraße 13 a
30171 Hannover
support@monsterzeug.de
www.monsterzeug.de

* Unter Nennung des entsprechenden Gutscheincodes anlässlich des Muttertags. Der Code ist bis zum Ende des Jahres gültig. Er kann auf das gesamte Sortiment angewendet werden. Er kann nicht mit anderen Codes kombiniert werden.
Gültig bis 31.12.2021

Code: Muttertag15

NUSSBAUM+Club



12 % Rabatt* auf Schmuck und Uhren

Als Juwelier fürs Leben ist CHRIST Deutschlands führender Juwelier, die erste Adresse, wenn es um Diamanten, edlen Schmuck und Uhrmacherkunst geht. Ob angesagte Trend- und Lifestylemarken, Meisterwerke internationaler Uhrmacherkunst, zeitlose Klassiker oder die vielfältigen Exklusiv- und Eigenmarken – die außergewöhnliche Markenwelt von CHRIST hält für jeden Geschmack das richtige Schmuckstück oder die passende Uhr bereit und bietet Lieblingsstücke für jede Gelegenheit.

CHRIST Juweliers und Uhrmacher seit 1863 GmbH
Kabeler Straße 4
58099 Hagen
info@christ.de
www.christ.de

* Rabatt gilt für die Marken CHRIST, FAVS, QOOQI, GMK Collection, Guido Maria Kretschmer und JETTE. Ausgenommen sind Geschenkgutscheine und bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.
Gültig bis 31.05.2021

Code: CHRNUSS_2021



Anbieter der Woche

Blue 50's

📍 74374 Zaberfeld

„Unvergessliche Geschenkmomente.“

Das familiengeführte Unternehmen bietet dir im seit Mai 2021 eröffneten neuen Laden im Stromberghof in Zaberfeld ein vielseitiges Sortiment an Geschenkideen.

Wie Blue 50's schon ausdrückt, findest du hier Markenprodukte im Retro- und modernen Restrotil.

Das umfangreiche Angebot beinhaltet Taschen, Rucksäcke, Geldbeutel, Tagebücher, Tassen und viele weitere Geschenkideen von Anecke. Die

Marke Holzkern bietet wunderschöne Armbanduhren und Bandlets aus Holz und Stein. Mit Blechschildern, Teebehältern, Magneten und Wanduhren von Nostalgic Art verleihst du deinem Präsent oder deiner Dekoration einen echten Vintage-Look.

Abgerundet wird das Sortiment mit hauseigenen und personalisierbaren Hand-, Kühl- und Badetüchern aus Mikrofaser. Überzeuge dich vor Ort gerne selbst von der Geschenkewelt bei Blue 50's.



39,95€ **DEAL**
34,95€*
3% Cashback

Anecke
Geldbeutel Feel the music



89,95€ **DEAL**
75,95€*
3% Cashback

Anecke
Shopper Kenya



59,99€ **DEAL**
49,90€*
3% Cashback

Anecke
Sonnen- und Mondanhänger



29,99€ **DEAL**
19,99€*
3% Cashback

BRASO
Farbiges Strand,- und Badetuch

Versandkostenfrei

Diese und viele weitere Angebote auf:

kaufinbw.de/blue-50s

*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.



- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer



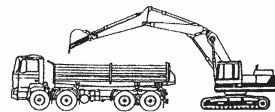
Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee

☎ **07244-737020**
07251-985410

info@brueckmann-fahrt.de
www.brueckmann-fahrt.de

Böser-Engler

Erdarbeiten ♦ Abbruch ♦ Bautransporte



Weiherer Str. 74
76698 Ubstadt-Weiher
Fon 07251 60333 • Fax 07251 6474
E-Mail: Boeser-Engler@gmx.de

Tagespflege Isabel Goll

Isabel Goll ☎ 0174 - 9498373

Tagesmutter

Hegelstraße 7 • 76646 Bruchsal-Heidelsheim
☎ 0174 - 9498373 • isabelgoll.ig@gmail.com

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Großer Geflügelverkauf

Enten – Gänse – Puten – Mast **BITTE VORBESTELLEN!**

Montag, 17.5. + 14.6.2021

Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt 9.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • Tel. 05244-8914 • Fax 77247 • www.gefluegelzucht-schulte.de

EHF FINALS MEN 2021

22 / 23 MAY - SAP ARENA

LIVE IM TV



FINALS-TRIKOT

LIMITED EDITION



FINALS FAN-BOX



MEHR UNTER: SHOP.RHEIN-NECKAR-LOEWEN.DE



AUF IN DIE GRILLSAISON

www.lokalmatador.de/genuss-ernaehrung

Foto: Rimma_Bondarenko/Stock/Thinkstock

Wurst it Yourself

Es ist eine heiße Liebesgeschichte zwischen den Deutschen und dem Spiel mit der Glut. 1,6 Milliarden Mal (!) pro Jahr wird hierzulande der Grill angefeuert. Dabei landen – nach Steaks und Schnitzeln – am häufigsten Würstchen auf dem Rost. Marktforscher beobachten aktuell eine starke Rückbesinnung auf traditionellen, bodenständigen Genuss mit regionalen Wurzeln. Mit über 1.800 verschiedenen Sorten sucht die Wurstvielfalt in Deutschland weltweit ohnehin ihresgleichen.

Ein neuer Trend lautet: „Wurst it yourself“. Die Deutschen entdecken ihre Freude an kreativen Rezeptideen und stellen ihre Grillwürste selbst her. Anregungen dazu gibt es beim Fleischer um die Ecke. Hier bekommen die Hobby-Wurster auch die Zutaten, vom Fleisch bis zum zarten Naturdarm (vorbestellen!). Die Wursthülle ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal, sie sorgt für den knackigen Biss und wird beim Grillen schön knusprig. Neben Darm, Fleisch, Gewürzen und je nach Belieben weiteren Zutaten braucht man einen Fleischwolf – oder lässt das Zerkleinern im Fachgeschäft erledigen. Außerdem ist eine Wurstfüllmaschine oder ein Wurstfüllhorn für die Küchenmaschine nötig. Und schon kann es losgehen. Beim Abfüllen der Wurst können auch die Kinder mitmachen – ein großer Spaß für die ganze Familie. Dann ab auf den Grill mit den Würstchen und los geht die Grillparty.

Tipps zum Grillen

Besonders aromatisch werden die Würstchen auf einem Kohlegrill: Dabei sollte die Holzkohle durchglühen, bis sie weiß

wird. Kokosnuss-Schalen eignen sich sehr gut, um das Grillgut zu befeuern. Wenn man Würstchen mit Öl einstreicht, dann platzen sie nicht so leicht. Und der Rost wird schnell wieder sauber, wickelt man ihn über Nacht in feuchtes Küchenpapier ein.

Ans Zubehör denken

Für ein perfektes Grillerlebnis sollte natürlich nicht nur wohlschmeckendes Grillgut (egal ob selbst gewurstet oder fertig gekauft) und leckere Beilagen wie frisches Brot sowie diverse Salate vorhanden sein, sondern auch die richtige Ausrüstung. Das fängt beim Grill an und hört beim Zubehör wie Grillzange & Co. noch lange nicht auf. Auch schönes Geschirr, gemütliche Gartenmöbel und ein hübscher Sonnenschirm sorgen für ein perfektes Ambiente. Sinnvoll ist auch ein zusätzliches Möbelstück wie ein Servierwagen, auf dem man die Speisen und das Grillzubehör abstellen kann. Dann steht dem perfekten Grillspaß nichts mehr im Wege. (djd/Zentralverband Naturdarm e. V./red)



Wir verkaufen 5-kg-Fleisch-Pakete á 30 € vom Iberico-Pietrain-Schwein.

Die Tiere sind beim Galloway-Züchter Tobias im offenen Strohstall aufgewachsen.

Die Besonderheit ist der hohe intramuskuläre Fettgehalt.

Galloway-Fleisch in 10-kg-Mischpaketen für 190 € kann auch vorbestellt werden.

Bestellung und mehr Information unter:

Telefon - Schönthal: 07249-7372

E-Mail: info@gallowayfarm.de

Perfekt zum Grillen: Das Brot des Jahres

In diesem Jahr wurde das Dreikornbrot zum Brot des Jahres gewählt. Neben Weizen- und Roggenmehl wird als dritte Mehlsorte oft Hafer genommen, es gibt aber auch andere Kombinationen. Dreikornbrot bleibt lange frisch und passt neben süßen und herzhaften Brotaufstrichen auch ausgezeichnet zum Grillen – egal, ob man Fleisch und Wurst oder vegetarisch grillt. (ots/ Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e. V./red)

Mehr zum Thema Grillen auch auf www.lokalmatador.de/genuss-ernaehrung



Foto: AlexRaths/Stock/Thinkstock

Tagespflege für Seniorinnen und Senioren

- Herzlichkeit erleben und Lebensfreude tanken.
- Wir testen regelmäßig Gäste wie Mitarbeitende.
- Rufen Sie uns einfach an oder mailen Sie uns!

ASB-Tagespflege Bretten Am Saalbach
Am Gottesackerort 18 • 75015 Bretten
07252 58617-70 Christine Lindenfelder Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr
tagespflege-bretten@asb-ka.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Köstliche Erdbeeren & Spargel genießen

täglich preiswerte 5 kg-Erdbeerangebote

Hoffladen
durchgehend geöffnet
Montag bis Sonntag,
sowie an Feiertagen
von 8 bis 20 Uhr

Telefon: 0 72 51 / 70 299 100
www.boeser.de

*Hochgenuss
direkt vom Erzeuger!*

Erdbeer- und Spargelhof Böser • Kurze Allee 1 • 76694 Forst

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebäudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de



Fisch Feinkost H.-P. Hirsch
Industriestraße 70 - 72 · 76698 Zeutern
Tel. 07253/70295 · Fax 07253/70296
info@altfischerei.de · www.altfischerei.de

Wir haben unseren Direktverkauf geöffnet,
mit einer großen Auswahl an

See- und Flussfischen, Räucherfisch und Feinkostsalaten,
aus eigener Herstellung.

Fisch-to-go, inkl. Brötchen

gebackenes Seelachsfilet , Portion XXL	für	6,50 €
Zanderfilet gebacken, Portion XXL	für	9,50 €
gebackener ganzer Zander , mind. 500 g,	für	12,50 €
Kartoffelsalat		2,50 €

Öffnungszeiten: Mi. - Fr. von 11:00 bis 18:00 Uhr

woh'n'chic **W**estermann

Raumgestaltung, Sonnen- & Insektenschutz

Hirschstr. 38 – 40, Ubstadt-Weiher, Tel. 0 72 51 / 96 17 85
www.woh'n'chic-westermann.de

Für magische
Fernseh-Momente.

Bis zu
500.-
Euro
für Ihren alten TV
und einer
Garantie-Erweiterung
auf 3 Jahre*.



Tauschen Sie Ihr altes Fernsehgerät gegen einen neuen OLED TV von LOEWE und profitieren Sie von einem Inzahlungnahme-Betrag von bis zu 500 Euro und einer Garantie-Erweiterung auf 3 Jahre*.

* Die Prämie und die Garantie-Erweiterung ist abhängig vom gekauften Aktionsprodukt. Aktion bis 31.5.2021 gültig.

SmartMedia Galerie

SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten · Gewerbering 2
Tel. 0 72 47 / 20 70-0 · smartmedia-galerie.de

by FH-Sat GmbH

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de